

JOURNAL

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

März 2026 | Ausgabe 87
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

JETZT BEWERBEN: 16.03.–20.04.

LANDESVERWALTUNG MV

DUALES STUDIUM

& AUSBILDUNG



FH GÜSTROW

IM EHRENAMT

Chris Thode liebt große Technik
und engagiert sich beim THW

18

AM STRAND

In Zippendorf bröckelt ein
Stück Bäderarchitektur

30

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

SCHICKE OSTERN!

16.3. – 11.4.

- **frühlingshafte Modetrends** und stimmungsvolle Osterdekoration
- **Motorrad Möller & Söhne** setzen besondere Akzente

2.4.

- **Gipsfiguren bemalen** in unserer Kinderbastelwelt
- **Kinderschminken**

4.4.

- **Osterkörbchen basteln** in unserer Kinderbastelwelt
- **Kinderschminken**
- **Fotospiegel „Magic Mirror“** zaubert kreative Ostergruß-Fotos
- **Maskottchen Schlossi** verteilt Süßes



16.3. – 11.4.
Frühlingszauber und
Osterspaß

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Foto: Polizei MV



Liebe Leserinnen und Leser,

ich habe meinen Traum bei der Landespolizei M-V verwirklicht. Schon als Kind wollte ich Polizistin werden – ohne familiäre Bezüge, aus eigener Überzeugung: helfen, Verantwortung übernehmen, für Sicherheit sorgen.

Ich machte mein Abitur zu Corona-Zeiten. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen war der Einstieg in Berufe mit viel Bürgerkontakt – wie den Polizeidienst – mit organisatorischen Herausforderungen verbunden. Deshalb entschied ich mich zunächst gegen den direkten Weg zur Polizei und

begann eine Tätigkeit als Notarfachangestellte. „Ich wollte etwas mit Gesetzen machen“, dachte ich. Schnell merkte ich jedoch, dass mir der direkte Kontakt zu Menschen und die praktische Arbeit fehlten. Also wagte ich den Neustart an der FHöVPR M-V in Güstrow und folgte konsequent meinem Wunschberuf.

An die Ausbildungszeit denke ich gern zurück. Als Polizeianwärter waren wir von Anfang an ein Team – für Lerngruppen oder Sport fand sich immer jemand. Besonders herausfordernd war für mich der Wechsel von der Theorie in die Praxis:

FÜR MENSCHEN DA SEIN

Rechtsgrundlagen im Hörsaal zu lernen und sie im Praktikum auf den Straßen M-Vs anzuwenden, war anspruchsvoll, hat mich aber fachlich und persönlich wachsen lassen. Im Herbst 2025 schloss ich meine Ausbildung

erfolgreich ab und arbeite nun im Polizeihauptrevier Schwerin. Es fühlt sich gut an, schnell ins Team aufgenommen worden zu sein und Anerkennung von Kollegen sowie Vorgesetzten zu erfahren. Dieses Vertrauen motiviert mich zusätzlich jeden Tag aufs Neue.

Als Polizistin schätze ich die Abwechslung meines Berufs sehr. Kein Einsatz ist wie der andere. Besonders erfüllt es mich, wenn es mir gemeinsam mit meinem Streifenpartner gelingt, angespannte Situationen zu beruhigen und am Ende wieder ein respektvoller Umgang möglich ist. Wer Verantwortung übernehmen und im Team arbeiten möchte, ist in der Landespolizei M-V richtig. Der Polizeidienst ist anspruchsvoll – und für mich zugleich eine echte Berufung.

Jasmin Sherifi, Polizeimeisterin

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6-7** Regionálnachrichten
- 8** Aus der Landeshauptstadt
- 9-11** Doc aktuell
- 13** Ausbildung
- 14-16** Energietag MV
- 17** Kultur
- 18** Porträt



Foto: Katja Haescher

18 Porträt Chris Thode

- 19** Kultur
- 20-21** Marienplatz-Galerie
- 22-25** Was ist los?
- 26-27** Wismar & NWM
- 28-29** Ludwigslust-Parchim
- 30** Mecklenburger Fassaden



Foto: Katja Haescher

30 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 31** Aktionen
- 32** Ostern
- 33** Ostern/Bauen & Wohnen
- 34** Einzelhandel
- 35** Haus & Garten
- 36-37** Aus der Region
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Semmel Concert
- 40** Audi Zentrum Schwerin

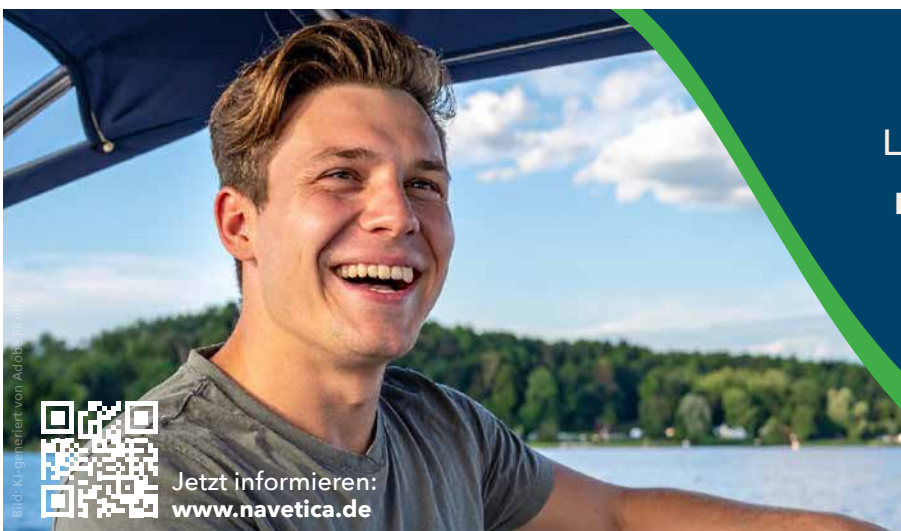


Bild: KI-generiert von Adobe Firefly



Jetzt informieren:
www.navetica.de

**Vom Ufergucker
zum Steuermann.**
Lernen. Ablegen. Losfahren.

Bootsführerschein Binnen & See

Deine Bootsfahrschule in Schwerin
Ohne Stress. Ohne Seemannsgarn.


NAVETICA
DEIN WEG AUFS WASSER.

DUALES STUDIUM ODER AUSBILDUNG FÜR DIE **LANDESVERWALTUNG** MECKLENBURG-VORPOMMERN

✦ Du möchtest deine Zukunft im öffentlichen Dienst starten und suchst einen Beruf mit Sicherheit, Sinn und Planbarkeit?

Du bist engagiert, verantwortungsbewusst und teamorientiert? Dann nutze jetzt die Chance und bewirb dich für ein duales Studium oder eine Ausbildung an der FH Güstrow und starte am 1. Oktober 2026 in eine vielseitige Zukunft beim Land Mecklenburg-Vorpommern. Gestalte die Zukunft jetzt aktiv mit!



DEINE BENEFITS

📚 Aus- & Weiterbildung

- Bezahlte Ausbildungs- und Studienplätze mit festen Praxisanteilen
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung
- Unterstützung bei Qualifizierungen und Spezialisierungen

⚖️ Work-Life-Balance

- Geregelte Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Flexible Arbeitszeitmodelle, Gleitzeit, Teilzeit
- Homeoffice in vielen Bereichen nach Ausbildung/Studium
- Gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit, Pflege und Beruf

🛡️ Sicherheit & Stabilität

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Tariflich geregelte Bezahlung mit regelmäßigen Entgeltsteigerungen
- Pünktliche Gehaltszahlungen und transparente Eingruppierungen
- Sichere Altersvorsorge durch Zusatzversorgung

🌱 Sinn & gesellschaftlicher Mehrwert

- Arbeiten für das Gemeinwohl statt für Gewinnmaximierung
- Mitgestaltung von Themen in Bereichen wie Bildung, Umwelt, Sicherheit, Soziales oder Digitalisierung
- Engagement für Rechtsstaat und Demokratie

🤝 Fairness & Chancengleichheit

- Gleichstellung und Diversität sind fest verankert
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung

📦 Weitere Vorteile

- Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Gesundheitsangebote und Betriebssport
- Vergünstigungen (z. B. Jobticket / Fahrradleasing – je nach Dienststelle)

DEINE PERSPEKTIVEN

In der Verwaltung auf Landesebene arbeitest du daran, politische Entscheidungen praktisch umzusetzen und das tägliche Funktionieren des Landes sicherzustellen. Die Aufgaben sind vielseitig, verantwortungsvoll und wirken oft direkt auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger ein, wenngleich du meistens keinen direkten Bürgerkontakt hast. Landesverwaltung bedeutet also, Politik in Praxis zu übersetzen, Strukturen zu schaffen und Dienstleistungen verlässlich bereitzustellen – sachlich und rechtssicher.

🏛️ Gesetzesumsetzung & Verwaltungshandeln

- Umsetzung von Landesgesetzen und Mitwirkung an Rechtsverordnungen

- Anwendung von Bundes- und EU-Recht auf Landesebene
- Bearbeitung von Anträgen, Genehmigungen und Förderverfahren

📁 Organisation, Planung & Kommunikation

- Vorbereitung von Entscheidungen in Ministerien und Behörden
- Kommunikation mit Kommunen und Bundesbehörden
- Haushaltsplanung, Mittelbewirtschaftung und Controlling

⚖️ Recht & Ordnung

- Mitarbeit in Justiz-, Polizei- oder Ordnungsverwaltungen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
- Aufsicht über nachgeordnete Behörden und Kommunen
- Vergabe- und Vertragsmanagement

💻 Digitalisierung & IT

- Entwicklung und Betreuung von E-Government-Lösungen
- Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- IT-Sicherheit und Datenschutz

🌍 Umwelt, Infrastruktur & Technik

- Planung und Überwachung von Infrastrukturprojekten sowie

Umwelt-, Natur- und Klimaschutzmaßnahmen

- Wasser-, Küsten- und Hochwasserschutz
- Arbeit in Straßenbau-, Umwelt- oder Landesbetrieben

🎓 Bildung, Gesundheit, Soziales & Kultur

- Schul- und Hochschulverwaltung
- Kompetenzzentrum für Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie Soziales
- Förderung von Wissenschaft, Kultur und Sport

🏢 Typische Arbeitsbereiche in der Landesverwaltung

- Personal & Organisation
- Service & Logistik
- Finanzwesen und Beschaffung
- Öffentlichkeitsarbeit



DEINE QUALIFIKATION

Nachwuchskräfte profitieren von einer qualifizierten Ausbildung an der FH Güstrow, verlässlichen Rahmenbedingungen und hervorragenden Perspektiven nach dem Abschluss. Während des Studiums und der Ausbildung sind Theorie und Praxis eng miteinander verbunden.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und vermittelt neben theoretischem Wissen auch praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Landes- und Kommunalbehörden innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern. Das Studium dauert sechs Semester. Du kombinierst Wissen in den Bereichen Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungswissenschaften mit der Praxis, entwickelst wichtige Softskills und lernst, strategisch zu denken.

Wesentliche Bestandteile der theoretischen Ausbildung sind vor allem Recht und Gesetze, Verwaltungsrecht, Privatrecht und Arbeitsrecht. Weitere Inhalte werden in Seminarform gelehrt. Darüber hinaus werden Inhalte aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Verwaltungsorganisation, Rechnungswesen und Finanzmanagement vermittelt. Bei den Wahlpflichtmodulen kannst du zwischen den Themen Personalauswahl, Kindeswohl und Kinderschutz, Umsatzsteuerrecht, Wirtschaftspolitik, Statistik oder öffentliches Grundstücksmanagement entscheiden.

Während deiner Ausbildung oder deines Studiums durchläufst du unterschiedliche praktische Einsatzstationen innerhalb des Landes MV. Dazu zählen neben den Ministerien Standorte der Landes- oder Kommunalbehörden in ganz MV. Praktika sind z. B. in Polizeidienststellen, an Universitäten oder in Finanzämtern möglich. Diese Einsätze ermöglichen einen realistischen Einblick in die Aufgaben des öffentlichen Dienstes und zeigen, wie vielfältig und gesellschaftlich relevant die Arbeit für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist.

DEINE BEWERBUNG

Bewerbungen für den Studien- und Ausbildungsstart am 1. Oktober 2026 sind vom 16. März 2026 bis 20. April 2026 über das Online-Bewerbungsformular der FH Güstrow möglich. Du kannst dich ganz bequem online ohne Numerus Clausus bewerben. Alle Informationen zu den Voraussetzungen sowie zu den notwendigen Bewerbungsunterlagen sind unter fh-guestrow.de zu finden.

An der FH Güstrow erwartet dich ein zweistufiges Auswahlverfahren, das im ersten Schritt einen PC-Test

(kognitiver Leistungstest) vorsieht, der deine Konzentrationsfähigkeit und dein logisches Denkvermögen prüft. Dabei werden sprachliche und mathematische Kompetenzen, Merkfähigkeit, logisches Denken und dein räumliches Vorstellungsvermögen bewertet. Wenn du den kognitiven Leistungstest Anfang Mai bestanden hast, wollen wir dich Mitte Juni gerne persönlich kennenlernen. Das mündliche Auswahlverfahren umfasst ein kurzes Referat und das Vorstellungsgespräch sowie eine Gruppensituation für Bewerben des gehobenen Dienstes.

BEWERBUNGSZEITRAUM:

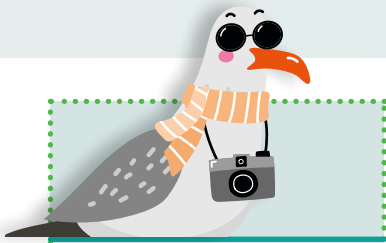
16. März 2026 bis 20. April 2026



KONTAKT:

FH Güstrow
Goldberger Straße 12–13
18273 Güstrow
Telefon: +49 (0)385 58870-555
E-Mail: bewerbung_verwaltung@fh-guestrow.de
fh-guestrow.de



**ABERGLAUBE**

„Heute ist Freitag, der 13.“, ließ sich unlängst mein Buhennachbar vernehmen. Ja, und morgen ist Sonnabend der 14., sagte ich, was willst du mir damit mitteilen? Fassungslos sah er mich an. „Das ist ein Unglückstag“, setzte er nach und krallte seine Zehen dabei ängstlich in das Holz. Gut, ich gebe zu, er ist schon einige Male versehentlich ins Wasser gekippt. Aber doch nicht, weil er von einem Kalender getroffen wurde! Einmal war es ein abgelenkter Lenkdrache und einmal habe ich vielleicht ein bisschen gedrängelt, als ich es mir auf dem Pfahl bequem machen wollte.

MATTI SAGT ...

Das sagte ich ihm auch, er aber guckte immer noch, als würde ihm gleich der Himmel auf den Kopf fallen. Ich meine, was macht man da? Mein Nachbar ratterte jetzt eine ganze Liste von No-Gos herunter und so weiß ich nun, dass ich nicht mit dem linken Fuß aufstehen, das Salz umkippen und Messer verschenken darf. Außerdem sollte ich trotz meines weißen Gefieders die Freundschaft mit einem Schornsteinfeger anstreben, niemandem jemals über Kreuz den Flügel schütteln und dafür sorgen, dass schwarze Katzen nicht von rechts nach links meinen Weg kreuzten – oder war es vielleicht anders herum? Egal, das meiste habe ich vergessen, aber es wird schon gutgehen. Das dachte ich jedenfalls, als es plötzlich neben mir laut klatschte und mein Buhennachbar kurzzeitig unter Wasser verschwand. Sorry, Bro! Ich wollte nur kurz auf Holz klopfen!

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

ADLER KANN UMZIEHEN

WEMAG errichtet Ausweichmasten als geschützte Brutstätten

Fischadler brauchen geschützte Brutstätten – und die WEMAG Netz GmbH trägt dazu bei, dass die Tiere solche Standorte finden. In den zurückliegenden Wochen haben Mitarbeiter der Netzstandorte Brühl, Bützow, Neustadt-Glewe und Hagenow in ihren Zuständigkeitsbereichen insgesamt elf Ausweichmaste für die Fischadler aufgestellt.

Sie stehen in der Nähe der Mittelspannungsfreileitungen, da beim Nestbau immer wieder große Äste auf die Leitung fallen. Werden diese nass, kommt es zum Kurzschluss und Stromausfall. „Als Netzbetreiber sind wir dafür verantwortlich, dass die Vögel nicht die Stromversorgung stören und sich nicht verletzen. Mit dieser Maßnahme wollen wir die Versorgungssicherheit erhöhen und zugleich einen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt leisten“, sagt WNG-Mitarbeiter Mario Hiersemann.

Auch im Amt Neuhaus ist jetzt ein Ausweichmast errichtet worden.



Mitarbeiter Heiko Haase legt als Nistuntergrund für die Fischadler Äste, Stroh und Rasensoden in den Horst.

Foto: WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer

Im vergangenen Jahr hatte dort erstmals ein Fischadler auf einem Strommast gebrütet. Im Sommer 2025 war der Horst dann in Brand geraten, wobei die Jungvögel zu diesem Zeitpunkt bereits ausgeflogen waren.

Nun hat der Fischadler ein alternatives Angebot bekommen: 250 Meter entfernt in einem extensiv genutzten Grünlandareal abseits von

Verkehrswegen. In der Nähe gibt es viele Gewässer, die Nahrung liefern können. Damit der Fischadler nicht wieder am alten Standort nistet, werden auf den Traversen als Abweiser sogenannte Andreaskreuze montiert. „Jetzt hoffen wir, dass die Vögel unseren Vorschlag annehmen und den neuen Horst nutzen“, so Hiersemann.

www.wemag.com

ACH DU DICKES EI!

Natureum lädt wieder zur traditionellen Osterausstellung ein

Das größte Ei der Welt, ganz besondere Vögel und Eier aus Stein – zu Ostern dreht sich im Natureum alles ums Ei. Die traditionelle Ausstellung am Osterwochenende geht in diesem Jahr in die 16. Runde. Vom 3. bis 6. April können Besu-

cher jeweils zwischen 10 und 16 Uhr Eier-Highlights aus der Museumssammlung entdecken. Dazu gehört das riesige Ei vom ausgestorbenen Madagaskar-Riesenstrauß, der nicht umsonst auch Elefantenvogel genannt wird und dessen Ei

sechsmal so groß ist wie Straußenei. Bestaunt werden kann außerdem ein ein 120 Millionen Jahre altes Dinosaurier-Ei eines Hadrosaurus. Obendrein locken eiszeitliche „Steineier“ und nicht zuletzt eine Sammlung von über 200 zum Teil historischen Eierbechern Osterausflügler ins Natureum.

Zudem hat die Naturforschende Gesellschaft wieder spezielle Gäste ins Natureum eingeladen. Am Karfreitag und Ostersonntag stellt André Kühling aus Perleberg Kaninchenrassen wie Blaue und Graue Wiener, Gelb-Rexe und deutsche Riesen in Grau vor. Am Ostersonntag und Ostermontag gibt es gefiederte Unterstützung von Jägern der Lüfte: Falkner Reinhard Eggert aus Hof Zapel stellt seine Vögel vor und informiert über Vogelschutz und die Pflege verletzter Greifvögel.

www.naturforschung.info



Blick in die Eiersammlung von Dr. Horst Zimmermann

Foto: Uwe Jueg

AUF DER MILCHSTRASSE

Sternenpark nun mit Zertifikat: Angebote machen Naturpark noch attraktiver



Die Mühle bei Goldberg, eines der Wahrzeichen des Naturparks, unterm Sternenhimmel.

Fotos: Evelin Kartheuser

Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide darf sich offiziell Sternenpark nennen. Die Organisation DarkSky International hat das mit einem offiziellen Zertifikat bestätigt. Gewürdigt wird damit das Engagement für den Schutz der natürlichen Dunkelheit.

Der Naturpark und Internationale Sternenpark liegt in der Mecklenburgischen Seenplatte. Er zeichnet sich durch ausgedehnte Wälder, ehemalige Militär- und Jagdgebiete sowie eine geringe Bevölkerungsdichte von neun Einwohnern pro Quadratkilometer aus und bietet damit ideale Voraussetzungen für

dunkle Nächte und eine artenreiche Nachtfafa.

2013 begannen die Bemühungen um die Zertifizierung als Sternenpark. Der Naturpark, sein Förderverein, 16 lokale Gemeinden und andere Partner rüsteten 600 öffentliche Leuchten auf abgeschirmte Modelle um. Es wurden Sternenbeobachtungsplätze eingerichtet und vielfältige Veranstaltungen mit dem Fokus Astronomie angeboten. Dazu zählen unter anderem die traditionellen Perseiden- und Mondnächte, Eulenexkursionen oder Mondscheinpaddeltouren. Ziel ist es, den Naturpark und In-

ternationalen Sternenpark Nossentiner/Schwinzer Heide für Einheimische und Gäste sowohl tagsüber als auch nachts attraktiv und erlebbar zu machen.

„Bei klarer Sicht die Milchstraße zu sehen und zu genießen, ist für viele Menschen mittlerweile ein Magnet in Mecklenburg-Vorpommern, weil es diese Dunkelheit vielerorts gar nicht mehr gibt“, sagt Landwirtschaftsminister Till Backhaus, und für Naturparkleiter Ralf Koch ist es ein Sieg der ganzen Region: „Wir sind wieder ein Stück reicher geworden!“

Mehr unter darksky.org

FINNWAL IM HAFEN

Wismarer Berufsfeuerwehr befreit Tier von 50 Meter langen Schleppnetz

Ein Wal im Hafenbecken von Wismar: Das war Anfang März eine echte Sensation. Das Tier hatte sich in einem Stellnetz verfangen und konnte dadurch seine Schwanzflosse nicht richtig gebrauchen. Kein alltäglicher Einsatz für die Wismarer Berufsfeuerwehr: Sie rückte zusammen mit weiteren Helfern, unter anderem von der Wasserschutzpolizei, an. Dazu kamen Meeresbiologen vom Deutschen Meeresmuseum Stralsund

und Mitarbeiter der Organisation Sea Shepherd Deutschland mit ihrem Schiff „Triton“.

Aus einem Mehrzweckboot heraus gelang es Feuerwehrleuten, den Wal von dem rund 50 Meter langen Netz zu befreien. Drei Seile waren allerdings noch am Körper des Tier geblieben und auch ein Taucher schaffte es nicht, diese zu lösen. Der Versuch wurde schließlich abgebrochen – auch, um den Wal nicht zu sehr zu stressen.

Der Einsatz dauerte viereinhalb Stunden, die Besatzung der „Triton“ geleitete den Wal schließlich aus der Wismarbucht. Laut Aussagen der Fachleute vom Meeresmuseum handelte es sich um einen Finnwal. Vermutlich wurde das acht bis zwölf Meter lange Tier von Heringsschwärmen in die Ostsee gelockt und gelangte in der ansonsten sehr flachen Wismarbucht über die Fahrrinne bis zum Hafen.

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Vorschläge sind gefragt

Vorschläge für die Denkmalpreise 2026 können ab sofort beim Kulturministerium eingereicht werden. Mit dem „Friedrich-Lisch-Denkmalpreis“ werden Menschen ausgezeichnet, die sich um die Denkmalpflege in MV verdient gemacht haben. Außerdem gibt es einen „Denkmal-Preis für Kinder und Jugendliche“ und einen dritten Preis als „Lobende Erwähnung“. Die Ausschreibungsfrist endet am 31. Mai.

Parken zum Sommertarif

Ab 15. März parken Autofahrer in Wismar wieder zum Sommertarif. Dann kostet das Parken auf den Parkplätzen am Altstadttring zwischen 9 und 19 Uhr wieder 50 Cent je 30 Minuten Parkzeit sowie das Tagesticket 4 Euro. Im Parkhaus am Hafen gilt ein anderer Tarif; hier fallen ab 15. März für 20 Minuten Parkzeit 50 Cent an, das Tagesticket für 24 Stunden schlägt mit 10 Euro zu Buche.

So geht Stadtentwicklung

Die Wanderausstellung der Königlich Dänischen Botschaft zur Stadtentwicklung in Dänemark ist bis 30. März an der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar zu Gast. Im Foyer von Haus 7a des Campus Wismar. Die 28 „Best Cases“ sollen zur Diskussion darüber anregen, wie eine lebendige Stadt aussieht, für wen gebaut wird und wer sich wie in die Planung einbringen kann und darf.

Stille Zeugnisse

Die Fotoausstellung „Stille Zeugnisse“ wird bis zum 24. April im Foyer des Stadthauses Parchim gezeigt. Die Auseinandersetzung mit heutigen regionalen Orten des Erinnerns und Gedenkens folgt Spuren der nationalsozialistischen Verbrechen im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die beiden Parchimer Fotografinnen Lisa Massow und Therese Kietzman legen in subtiler Bildsprache den Fokus auf Formen der Erinnerungskultur.

KUCHEN UND WEIN FÜR DEN HOF

Ausstellung „Bekrönte Händler“ im Kulturforum legt Fokus auf Hoflieferanten der Welterbe-Residenz

Sie lieferten Torten, Wein und Delikatessen, Bücher, Silbergeschirr und präparierte Flusspferdschädel: Großherzoglich Mecklenburgische Hoflieferanten und Hofhandwerker versorgten den Hof in nahezu allen Lebenslagen. Ihnen ist jetzt eine Ausstellung gewidmet, die unter der Überschrift „Bekrönte Händler“ im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus zu sehen ist. Schon zur Eröffnung war das Interesse riesengroß. Kurator Jakob Schwichtenberg empfahl den Gästen vorsorglich einen zweiten Besuch, um die Ausstellung bei weniger Andrang in Ruhe betrachten zu können. Bis zum 12. April ist dazu Gelegenheit.

Und es lohnt sich. Unter den Objekten, die vom Wirken der Händler und Handwerker des Welterbes erzählen, sind echte Raritäten. Der Flusspferdschädel zum Beispiel, den die Schweriner im Müritzmuseum ausgeliehen haben, das den größten



Wer liegt wo: Ein Plan des Alten Friedhofs zeigt in der Ausstellung Grabstätten von Hoflieferanten.

Foto: Katja Haescher

Teil des Nachlasses von Carl Knuth verwahrt. Knuth begleitete Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg auf dessen zweite Afrika-Expedition und fertigte Präparate von Jagdtrophäen an. 1893 wurde er Hofkonservator des Großherzogs

von Mecklenburg-Schwerin und erhielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts Hoftitel weiterer Monarchen. Diese Titel, erklärte Jakob Schwichtenberg bei der Eröffnung, hatten einen enormen Marketingeffekt und damit wirtschaftliches

Potenzial. Mit der Konditorei Krefft – dem heutigen Café Prag, der Weinhandlung Uhle und der Weinhandlung Wöhler haben drei einstige Hoflieferanten auch Welterbe-Bauten hinterlassen: Alle drei Häuser gehören zum Residenzensemble.

Kooperationspartner der Ausstellung ist der Förderverein Alter Friedhof. Dort sind die Hoflieferanten-Titel auf zahlreichen Grabsteinen noch heute sichtbar. Vorsitzender Uwe Lange zitierte den Autor Jürgen Borchert und nannte den Friedhof „ein Freiluftmuseum der Kulturgeschichte“. Wer hier spazieren gehe, erhalte eine Ahnung vom Wirtschaftsleben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Schwerin. Und die Ausstellung im Kulturforum gibt mit einem Plan der Hoflieferanten-Grabstätten schon einmal die Richtung vor. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr. *Katja Haescher* ■

SAISONENDE AM GLÜHSCHIFF

Party mit Sconehead am Schweriner See: Flotte Weihnacht verabschiedet sich mit Musik





DAS FITNESSSTUDIO IM GRÜNEN

Gärtnern tut Körper und Seele gut – und ist ein messbarer Beitrag zu mehr Gesundheit

Willst du ein Leben lang glücklich sein, werde Gärtner. In diesem Ausspruch steckt viel Wahres. Und neben dem Glück, Dinge wachsen zu sehen, ist ein Garten auch ein messbarer Beitrag zu mehr Gesundheit.

Warum? Das liegt auf der Hand. Gärtner verbringen viel Zeit an der frischen Luft. Sie arbeiten körperlich, was den Kreislauf in Schwung bringt. Und körperlich heißt nicht, dass gleich die ganze Parzelle umgegraben werden muss. Auch das Jäten, Schneiden und Pflanzen bedeutet moderate Bewegung – und zwar aller Muskelgruppen. Das liegt an den vielen Aufgaben, die in einem Garten zu erledigen sind und für Trainingseffekte und besseren Schlaf sorgen. Regelmäßige Gartenarbeit kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken, Kalorien verbrennen und Übergewicht vorbeugen.

Dazu trägt auch eine gesündere



Gärtnern tut Körper und Seele gut.

Bild: KI-generiert mit Adobe Firefly

Ernährung bei. Wer schon einmal Mohrrüben über Wochen gehegt und gegessen hat, wird sie nicht im Kühlschrank schrumpeln lassen. Was aus dem Garten auf den Tisch kommt, hat Bio-Qualität, ist frisch und strotzt vor Vitaminen

und Mineralstoffen. Vor diesem Hintergrund ist es ein schöner Gedanke, dass bald die ersten Radieschen aus dem Frühbeet zu vernaschen sind.

Auch der eingangs erwähnte Glücksbooster aus dem Garten ist

für die Gesundheit nicht zu unterschätzen. Der Kontakt mit der Natur tut der Seele gut. In einer technisch dominierten Welt trägt es zur mentalen Gesundheit bei, hin und wieder die Hände in die Erde zu stecken und Lärm gegen Vogelgezwitscher zu tauschen. Stresshormone wie Cortisol werden reduziert, das Licht im Freien kurbelt die Produktion von Vitamin D an. Dazu kommt die Zufriedenheit, etwas Sichtbares zu schaffen und im Grünen relaxen zu können.

Zudem profitiert die Psyche von der Gemeinschaft. Wer schon einmal am Gartenzaun gestanden hat, weiß, dass da nicht nur Ableger ausgetauscht werden. Und nicht zuletzt können Gärtner auch mit Rückschlägen und frustrierenden Erlebnissen umgehen – wie zum Beispiel mit der Anwesenheit von Maulwürfen und Birnengitterrost. Also, frisch ans Werk. Es ist Frühling!

GEGEN JETLAG

In der Nacht vom 28. zum 29. März werden in Deutschland die Uhren auf Sommerzeit gestellt – von 2 auf 3 Uhr. Der „Verlust“ einer Stunde kann den Bio-Rhythmus stören und zu einem Mini-Jetlag führen. Helfen kann eine schrittweise Anpassung: Einfach zwei, drei Tage vorher etwas früher ins Bett gehen – dann bleibt die Schlafdauer gleich. Um früher müde zu werden, können körperliche Aktivität und viel Bewegung an der frischen Luft helfen. Wichtig ist auch, dann früher zu Abend zu essen.

VORSCHLÄGE FÜR PFLEGEMEDAILLE

Preis soll Aufmerksamkeit auf die häusliche Pflege lenken

Bis zum 27. März können noch Vorschläge für die Verleihung der Pflegemedaille des Landes eingereicht werden. Mit der Auszeichnung soll die Leistung pflegenden Angehöriger gewürdigt werden, die eine wichtige Stütze bei der Versorgung pflegebedürftiger Menschen sind. Laut einer Pressemitteilung des Sozialministeriums MV werden 86 Prozent der Menschen mit anerkanntem Pflegegrad im familiären Umfeld versorgt – meist in aller Stille und ohne die gebührende Wertschätzung. Die neue Pflegemedaille wird in diesem Jahr erstmals vergeben und lenkt die Aufmerksamkeit auf die zu Hause geleistete Care-Arbeit. Vorgeschlagen werden können Menschen, die nicht hauptberuflich pflegen, sondern sich unentgeltlich zu Hause um einen pflegebedürftigen Menschen kümmern. Hilfe von Dritten bei bestimmten Verrichtungen und Leistungen aus der Pflegeversicherung dürfen trotzdem in Anspruch genommen werden und haben auf eine Nominierung keinen Einfluss. Vorschläge können an pflegemedaille@sm.mv-regierung.de oder an die Adresse Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport, Abteilung 3, Referat IX 330, Werderstraße 124 in 19055 Schwerin geschickt werden.

ENTLASTUNG TUT DEM **KNIE** GUT

In Testwoche im März steht bei Kowsky die Knieorthese „Unloader One“ zum Ausprobieren bereit



Torsten Lindig zeigt seiner Kollegin Dorina Puls, wie die Orthese angelegt und am Stellrad richtig eingestellt wird.

Foto: Schwerin live

Schmerzen im Knie können die Hölle sein. Wenn das Gelenk bei Bewegungen weh tut, sich nach Ruhephasen steif anfühlt und beim Hinsetzen oder Aufstehen Probleme bereitet, dämpft das die Lebensfreude deutlich. Um so mehr kann es Kowsky-Mitarbeiter Torsten Lindig nachfühlen, wenn sich beim Ausprobieren der Knieorthese „Unloader One“ manchmal emotionale Szenen abspielen: „Es sind schon Menschen in Tränen ausgebrochen, weil die Schmerzen endlich gelindert wurden“, sagt er. Wie das Hilfsmittel wirkt, will der Orthopädietechnik-Meister in der Orthesen-Testwoche im Sanitätshaus Kowsky vorstellen. Vom 23. bis 27. März können sich Interessierte in der Buchholzallee 2 in Parchim über die Orthese des Herstellers Össur informieren. **Um Anmeldung unter der Nummer 03871-265832 wird gebeten.** Dazu gibt es von den Experten Tipps zum Thema Kniegesundheits – und natürlich die Möglichkeit, das Hilfsmittel auszuprobieren.

Die „Unloader One“ lässt sich einfach anlegen und besticht durch ein ausgeklügeltes System von Zuggurten. Diese verlaufen am Ober- und Unterschenkel und sorgen so dafür, dass zwischen den Knochenenden ein Gelenkspalt offen gehalten wird. Damit ist die Knieorthese besonders für Menschen geeignet, die unter einer Gonarthrose, einem chronischen Verschleiß des Kniegelenk-Knorpels, leiden. Baut sich dieser Knorpel ab, reiben die Knochenenden aufeinander, was die Schmerzen hervorruft. Mit zwei Stellrädern an der Orthese wählen Patienten selbst den richtigen Zuggrad aus, um ihr Gelenk bestmöglich zu entlasten. Gleichzeitig liegt das Knie bei dem Modell frei: Nichts kann auf Sehnen und Knochen drücken und auch die Orthese selbst ist federleicht.

Die Art der Versorgung ist geeignet, Schmerzen dauerhaft zu lindern und Lebensqualität zurückzugewinnen. Gleichzeitig ermöglicht das Hilfsmittel, aktiver zu sein und dem Teufelskreis aus Schmerzen und Schonung zu

entkommen. Weniger Schmerzen bedeuten zudem weniger Schmerzmittel – und auch Knie-Operationen lassen sich mit der Orthese hinauszögern.

AUSPROBIEREN IST WICHTIG

Natürlich ist die „Unloader“ kein Wundermittel. Hier kommen wieder die Orthesen-Testtage ins Spiel. Torsten Lindig nimmt sich dann Zeit für die Beratung, zeigt, wie die Orthese angelegt wird. „Im Idealfall ist sofort eine Schmerzreduktion zu bemerken“, sagt der Spezialist. Es gibt aber auch Menschen, die keine Wirkung verspüren – deshalb ist das Ausprobieren so wichtig. Oft kommt es zum Beispiel dann zu einer Gonarthrose, wenn eine Beinachsenfehlstellung vorliegt, jemand also O- oder X-Beine hat. Diese Fehlstellung führt dann zu einer einseitigen Überlastung des Knie. „Hier kann man anfangs mit Einlagen korrigieren“, sagt der Orthopädietechnik-Meister. Zudem ist eine Kombination von Einlagen und Orthese denkbar – auch darüber informiert Torsten Lindig dann im persönlichen Gespräch. Und es gibt noch einen weiteren Pluspunkt: Die Orthese lindert nicht nur Beschwerden, sondern gibt dem Knie zusätzlichen Halt.



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0 -0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

Gutes Gefühl.
Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre **Knie-schmerzen** nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder **schmerzfrei** bewegen.

Gut bei Schmerzen im Knie.

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Dies weist auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander.

Die Unloader One® X setzt an dieser Ursache an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben. Die

Orthese entlastet das Gelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich testen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheits und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

23.03.–27.03.2026 **Anmeldung: 03871 265832**

SANITÄTSHAUS
Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2, 19370 Parchim
www.kowsky.com

Gut bei Knieschmerzen: Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

„WIE GEHT SEI DAT?“

Rostocker Verein entwickelt plattdeutschen Sprachführer für Pflegepersonal

Wie geht Sei dat? Wur deiht dat weih? Für mehr „Platt in de Pläg“ setzt sich der Rostocker Klönschnackverein ein und hat deshalb mit Unterstützung des Landes eine eigene Broschüre samt praxisorientierter Vokabelliste mit Begriffen für den Pflegealltag erarbeitet.

„Für viele ältere Menschen ist Platt eine Sprache, mit der sie selbst noch aufgewachsen sind, die für sie mit persönlichen Erinnerungen und einem Heimatgefühl verbunden sind“, sagte Sozialministerin Stefanie Drese bei der Vorstellung des Hefts. Oft sind es Kindheitserinnerungen, die mit Plattdeutsch einhergehen: Gedichte und Lieder, Sprüche und Geschichten. Erkenntnisse aus der Altenpflege zeigten, dass Demenzerkrankte und Schlaganfallpatienten oft auf Erinnerungen aus dieser Zeit zurückgreifen würden, schreibt der Vorsitzende des „Klönsnack-Rostocker 7“-Vereins Jürgen Wittmütz in seinem Vorwort zur Broschüre. „Bei den alten Liedern wird mitgesungen, Gedichte werden mitgesprochen“, berichtet er von den Auftritten vor



Plattdeutsch in der Kommunikation kann helfen, Barrieren abzubauen.

Bild: KI-generiert von Adobe Firefly

Senioren. Die Sprache ist also bestens geeignet, um im Pflegealltag Brücken zwischen Pflegern und Bewohnern zu schlagen.

Der kleine Sprachführer passt in jede Hosen- und Kitteltasche. Er liefert den Wortschatz für typische Alltagssituationen – angefangen bei der Begrüßung über die Vorstellung bis hin zu oft gestellten Fragen: Wat will'n

Sei äten...? Hemm' Sei gaut schlafen? Bruken Sei 'nen Dokter?

Neben dem klassischen Vokabular für die Pflege liefert das Heft auch Stoff, um über Interessen und Erinnerungen zu sprechen. Wat hemm' Sei früher gern makt? Wat hemm' Sei för Hobbys? Jahres- und Tageszeiten von früh bis spät, die Zahlen, wichtige Präpositionen von vorn bis

hinten und die Wochentage kommen dazu. Gleichzeitig geben die plattdeutschen Maaten des Vereins allen Hochdeutschsprechern auch Nachhilfe in Sachen Aussprache. Das „ä“ mit dem Kringel beispielsweise steht für einen langen offenen o-Laut wie in „oben“, das „g“ in „Tag“ wiederum ist eher wie ein „ch“ auszusprechen: „Gauden Daach!“

Und sicher ist die Freude groß, wenn beim gemeinsamen Singen auch plattdeutsche Lieder auf die Playlist kommen. So ist der Text des Klassikers „Dat du mien Leewsten büst“ in der Broschüre genauso zu finden wie Martha Müller-Grählers berühmtes Ostseewellen-Lied, in dem es gleich in der ersten Strophe heißt: „Dor is mine Heimat, dor bün ick to Hus.“ Das gilt für viele Menschen auch für die plattdeutsche Sprache und in diesem Sinne hofft Stefanie Drese, dass die plattdeutsche Handreichung zu einem Türöffner in der Pflege werden kann. Wer sich dafür interessiert: Das Heftchen kann unter kloensnack-rostocker7.de heruntergeladen werden. ■

GUT HÖREN, GUT LEBEN

Prävention von Hörschäden ist im Alltag wichtig

„Klingt nach Leben!“ So lautete in diesem Jahr das Motto am Welttag des Hörens im März. Es lenkte den Fokus auf die Bedeutung guten Hörens für Sicherheit im Alltag, Lebensqualität und soziale Teilhabe – alles Voraussetzungen für Wohlbefinden und Lebensfreude. Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsministerin Stefanie Drese machte in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung präventiver Maßnahmen und regelmäßiger Hörtests aufmerksam. Diese dienen dazu, Hörschäden zu vermeiden oder rechtzeitig festzustellen. Wichtig sei auch das Bewusstsein dafür, wie das eigene Verhalten das Gehör beeinflusse. Deshalb sei es wichtig, in beruflichen und privaten Lärmsituationen einen Schallschutz zu tragen. „Darüber hinaus sind eine gesunde Ernährung, der Verzicht auf das Rauchen, Stressabbau, aber auch aktive



Regelmäßige Untersuchungen können dazu beitragen, therapiebedürftigen Hörverlust frühzeitig zu erkennen.

Foto: Adobe Stock . New Africa

Lärmpausen oder die gezielte Verringerung vom Alltagslärm entscheidend, um die Hörfähigkeit langfristig zu erhalten“, so die Ministerin.

Wird ein therapiebedürftiger Hörverlust frühzeitig identifiziert,

kann er individuell behandelt und professionell versorgt werden. Unbehandelt kann eine Schwerhörigkeit dagegen gravierende Folgen haben – von Arbeitsunfähigkeit bis hin zu gesellschaftlicher Isolation und Depression. ■

FÜR EINEN GESUNDEN RÜCKEN

Manchmal ist es nur eine kleine Bewegung und schon sagt der Rücken: Nö! Rückenprobleme sind in Deutschland eine Volkskrankheit und der Tag der Rückengesundheit am 15. März soll dazu beitragen, Menschen den Rücken zu stärken. Und zwar mit Bewegung. Die ist immer noch das beste Mittel für einen gesunden Rücken und eine gute, aufrechte Haltung. Das Problem: Viele Menschen müssen im Job viel sitzen. Da ist es wichtig, gegenzusteuern und nach der Arbeit mindestens einen Spaziergang einzuplanen.

Zu viel Gewicht ist ebenfalls Gift für den Rücken – schließlich muss er alles tragen. Wer trainiert, sollte auch die Bauchmuskeln nicht vergessen, weil sie für einen stabilen, gesunden Rücken ebenfalls von großer Bedeutung sind. ■

START IN EINE KREATIVE KARRIERE

Designschule Schwerin lädt am 25. April zum Tag der offenen Tür ein

Kreativ denken. Anders gestalten. Live erleben. So lautet die Überschrift, wenn die Designschule Schwerin am 25. April von 12 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür einlädt. Wer davon träumt, im Beruf Kreativität und Phantasie auszuleben, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.

Die Designschule ermöglicht Interessierten einen Blick hinter die Kulissen einer kreativen Ausbildung. Es gibt viele Gelegenheiten zum Mitmachen und Austauschen, und es werden echte Projekte vorgestellt. In den Klassenräumen zeigen Schüler aus den Bereichen Grafikdesign, Modedesign und Gamedesign, was in den ersten Wochen des neuen Semesters entstanden ist. Von Plakatkampagnen über Modekollektionen bis hin zu eigenen Games – die vorgestellten Arbeiten beweisen, wie vielfältig und praxisnah die Ausbildung an der Designschule ist.

Ein Highlight erwartet Gäste zum Beispiel im Fachbereich Modedesign: Schüler präsentieren im Au-

dimax ihre kreativen Projekte im Rahmen einer Werkschau. Hier wird Mode lebendig – von der er-

sten Skizze bis zum fertigen Outfit. Musik trägt an diesem Nachmittag zur kreativen Atmosphäre bei, ein Kuchenbasar bietet süße Versuchungen.

Wer weitere Fragen hat: Neben den Schülern stehen auch Dozenten und Mitarbeiter an diesem Tag bereit, um Fragen rund um die Ausbildung, aber auch zu BAföG, Finanzierung und Wohnen in Schüler-WGs zu beantworten.

Die Designschule Schwerin ist eine staatlich anerkannte, private Höhere Berufsfachschule mit drei kreativen Ausbildungsgängen: Grafikdesign, Modedesign und Gamedesign. Alle Ausbildungen sind BAföG-berechtigt, das Schüler-BAföG muss nicht zurückgezahlt werden. Kleine Klassen, praxisnaher Unterricht und engagierte Lehrkräfte sorgen für eine intensive Lernatmosphäre. Ausbildungsstart ist jedes Jahr Anfang September. ■ designschule.de



Schüler im Bereich Modedesign stellen beim Tag der offenen Tür kreative Projekte im Rahmen einer Werkschau vor.

Foto: Uwe Nölke

@designschule.de

DESIGN
DESIGNSCHULE

**Grafik
Mode
Game**

25.
APR

Infotag

12:00 – 16:00 Uhr

Mehr Infos
v

www.designschule.de

HEIMAT HÖREN!

Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App



 **Musikstreaming**

 **News & Service aus MV**

 **Podcasts**

www.ostseewelle.de

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

SO GEHT DIE **ENERGIEWENDE**

Besucher können sich am 25. April von der Vielfalt der Erneuerbaren Energien in MV überzeugen

Erneuerbare Energien sind in aller Munde. Aber wie klappt es am besten mit Erdwärme, Windkraft, und Solar? Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Und wie verträgt sich E-Mobilität mit längeren Fahrstrecken? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Energietag MV. Der steht in diesem Jahr am 25. April im Kalender und landauf, landab sind Kommunen und Unternehmen, Vereine und Initiativen mit von der Partie. Die ersten Teilnehmer sind mit ihren Aktionen bereits auf der Seite www.energietag-mv.de zu finden und ihre Zahl wird bis zum 25. April weiter wachsen. Im vergangenen Jahr fanden unter dem Dach des Energietags 55 Aktionen statt.

Die Geschichte des Energietags geht auf eine Initiative der sächsischen Stadt Oederan zurück. Sie rief 1996 zum Gedenken an die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl einen Tag der Erneuerbaren Energien ins



Bei den Schweriner Stadtwerken können Besucher in diesem Jahr im Heizkraftwerk hinter die Kulissen blicken.
Foto: Wirtschaftsministerium MV

Leben. In Mecklenburg-Vorpommern ist aus dieser Initiative seit 2015 ein Format entstanden, das erneuerbare Energien im Alltag

vorstellt, ihre Nutzung zeigt und ihren Nutzen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Wirtschaftsminister Wolfgang Blank

lädt Besucher ein, sich von der Vielfalt der „Erneuerbaren“ im Land zu überzeugen – und davon, wie die Energiewende vor Ort gestaltet wird.

In Schwerin finden gleich mehrere Aktionen statt. Es gibt etwas zu feiern – zum Beispiel 35 Jahre Stadtwerke. Im Heizkraftwerk Schwerin Süd können Besucher an diesem Tag hinter die Kulissen blicken und ein spaßiges Rahmenprogramm genießen. Interessierte können sich außerdem anschauen, wie im KGW Windkrafttürme entstehen. Auch rund um die Landeshauptstadt ist viel geplant. In Neustadt-Glewe zum Beispiel erfahren Besucher von WEMAG-Mitarbeitern, wie Erdwärme funktioniert. Ebenfalls in Neustadt-Glewe findet ein Schautag zum Thema Photovoltaik bei der Steffen Huber GmbH statt. Weitere Veranstaltungsangebote sind auf der Homepage zu finden.

energietag-mv.de



EnergieTag MV

Ganz klar. Erneuerbar.

25. April 2026

**Einen Tag erneuerbare
Energien erleben**

Mehr unter: energietag-mv.de





EnergieTag MV 2026

Am 25. April 2026 öffnen wir von 10:00 bis 16:00 Uhr für Sie die Türen!

Geothermie: Die Energie der Zukunft. Kommen Sie vorbei und erhalten Sie einen Einblick in unsere **Erdwärmeanlage in Neustadt-Glewe**. Vor Ort gibt es **informative Führungen** durch die technischen Bereiche der Anlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Erdwärme Neustadt-Glewe GmbH, Laascher Str. 30 a, 19306 Neustadt-Glewe.



Weitere Infos unter: www.energietag-mv.de

STROMVERSORGUNG IM WANDEL

Wemag Netz GmbH investiert kontinuierlich in Ausbau und Modernisierung der Netze

Wie steht es um die Sicherheit der Stromversorgung? Diese Frage stellen sich viele, nachdem im Januar dieses Jahres Teile von Berlin nach einem Brandanschlag vier Tage ohne Strom waren. Der Landesverband Erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern (LEE MV) ordnet die Diskussion nun gemeinsam mit dem regionalen Netzbetreiber Wemag Netz GmbH ein.

„Stromausfälle machen uns bewusst, wie abhängig unser moderner Alltag von einer funktionierenden Energieversorgung ist. Gerade deshalb ist es wichtig, solche Ereignisse sachlich einzuordnen und nicht zu dramatisieren“, sagt Bauminister Christian Pegel. Weil nahezu alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche auf eine stabile Stromversorgung angewiesen sind, bedeutet das für die Anbieter: Netze müssen zuverlässig betrieben und kontinuierlich überwacht werden.

Die WEMAG Netz GmbH verfügt über umfassende Notfall- und Wiederherstellungspläne. Sie gewährleistet eine permanente Netzüberwachung, rund um die Uhr einsatzbereite Entstördienste sowie klar geregelte Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen im Störfall. Bei größeren Ereignissen

gibt es eine enge Zusammenarbeit mit Feuerwehren, Katastrophenschutz, Kommunen und weiteren Infrastrukturbetreibern, um Prioritäten festzulegen und kritische Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Wasserwerke möglichst schnell wieder zu versorgen. Trotz alledem gilt: Kein

Stromnetz kann zu 100 Prozent gegen Ausfälle geschützt werden. „Ein vollständig ausfallsicheres Stromnetz gibt es nicht“, sagt Thomas Murche, technischer Vorstand der WEMAG. „Entscheidend ist, wie gut ein Netz auf außergewöhnliche Situationen vorbereitet ist.“

In Mecklenburg-Vorpommern und im Netzgebiet der WEMAG werden Stromunterbrechungen in den meisten Fällen innerhalb kurzer Zeit behoben. Die Mehrzahl der Störungen dauert deutlich unter einer Stunde. Um diese hohe Zuverlässigkeit zu sichern, investiert die WEMAG Netz kontinuierlich in die Modernisierung und den Ausbau der Netze, etwa durch den Einsatz digitaler Netzleittechnik, den Ersatz störanfälliger Freileitungen durch Erdkabel sowie die Anpassung der Netzinfrastruktur an die wachsenden Anforderungen der Energiewende.

www.wemag.com



Mit regelmäßigen Investitionen trägt die WEMAG Netz GmbH zur Netzstabilität bei.

Foto: Stephan Rudolph-Kramer

TANZ

carpe diehn

IN DEN MAI

NEDDELRAD BANZKOW

30.

APRIL

15€

EINTRITT

3 beheizte Zeltfloors

7 DJs

Mega Party!

20:00 Uhr | Eintritt: 15 €

Lübzer

SEIT 1877

SOMERSBY

FIRMENCHEF SIEHT GENDERSTERNE

„Kolle witte Mann“ hat am 27. März Premiere

Nicht einmal sterben kann man noch in Ruhe. Eigentlich war die Trauerfeier für Firmenchef Gernot Steinfels perfekt geplant. Die Gemeinde hat sich eingefunden, der Pfarrer steht bereit, der Kranz ist drapiert. Da entzündet sich innerhalb der Führungsrunde der „Feinwäsche Steinfels GmbH“ eine hitzige Diskussion. Denn mit dem Text auf der Schleife des Kranzes, „In tiefer Trauer, deine Mitarbei-

ter“, fühlen sich einige weibliche Angestellte des Betriebes einfach nicht gemeint und auch das Marketing befürchtet einen Shitstorm auf den Social-Media-Kanälen.

„Kolle witte Mann“ heißt die Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die am 27. März um 19.30 Uhr in der Kulturmühle Parchim Premiere feiert. Das Autorenduo, bekannt unter anderem durch die Serie „Pastewka“ und für „Stromberg“ mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet, wirft nach der erfolgreichen Komödie „Extrawurst“ erneut einen kritischen, aber humorvollen Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen unserer Zeit. Regie führt Dirk Audehm, Schweriner Premiere ist am 1. April um 19.30 Uhr in der M*Halle.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Premiere ist in der Kulturmühle in Parchim.
Foto: Steffen Struck

EINE LESUNG, DREIMAL THALBACH

Heißer Tipp für den 5. Juni in den Schweriner Höfen

Katharina, Anna und Nellie Thalbach, drei Generationen, eine Lesung: Dieses Highlight präsentieren am 5. Juni die Schweriner Höfe. Im Brunnenhof sind die drei Schauspielerinnen ab 20 Uhr zu Gast – mit den „Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz.

Die zentrale Frage des Abends: Was passiert, wenn der Mann, Vater, Patron das Zeitliche segnet? Von der Witwe Bolte bis zur Lustigen Wit-

we ranken sich um diesen Familienstand zahlreiche Sprichwörter, Dramen und Geschichten, deren Szenen zwischen rabenschwarzer Komik und düsterer Tragik oszillieren. Kusz hat sich um die Befindlichkeit von Witwen heitere, ironische und traurige Gedanken gemacht und sie zu Witwendramen zusammengefügt. Das ist wie gemacht für die drei Thalbachs – von der Wutrede der Witwe am Grab des tyrannischen Mannes bis zur Frau, die sich ein Jahr nach dem Tod ihres Mannes noch nicht an dessen Schrank heranwagt. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Helene Weigel, Yoko Ono und Margot Honecker.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 1. April bei Hugendubel sowie Robins Weinhandel & Kochschule in den Schweriner Höfen.

schwerinerhoeft.de



Anna, Nellie und Katharina Thalbach (v.l.) lesen am 5. Juni in den Schweriner Höfen.
Foto: privat

GEMEINSAM FÜR Mecklenburg-Vorpommern



**Umwelt-
schutz**



Sport



**Denkmal-
schutz**



**Wohl-
fahrt**



Kultur



LOTTO unterstützt:
Mecklenburg-Vorpommern

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.



LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

FREIWILLIG IM KATASTROPHENSCHUTZ

Chris Thode engagiert sich beim THW und war 2021 als Helfer bei der Flut im Ahrtal dabei

Einer wie er muss gut organisiert sein. Anders ließen sich ein Job, eine Familie mit zwei kleinen Kindern und ein ambitioniertes Ehrenamt wohl nicht unter einen Hut bringen. Chris Thode engagiert sich beim THW, dem Technischen Hilfswerk, in Schwerin. Und er ist dort inzwischen Gruppenführer – einer, der nicht nur viel Verantwortung hat, sondern auch Berechtigungsscheine für die ganz große Technik. Aber davon später mehr. Trotz seiner gerade einmal 33 Jahre ist Chris Thode beim THW in Schwerin ein alter Hase. „Ein Kumpel von meinem Vater war dort aktiv und fragte ihn irgendwann: Sag mal, haben deine Jungs nicht Bock auf die Jugendgruppe?“, erzählt er. Das war 2008 und seitdem ist Chris Thode bei der Katastrophenschutzorganisation im Dienst. Technikinteressiert war er schon immer, dass er später den Beruf eines Kfz-Mechatronikers lernte, konnte für sein Ehrenamt nur nützlich sein. Dennoch musste der 33-Jährige auch beim THW eine gründliche Fachausbildung absolvieren. Er tat es Schritt für Schritt: zuerst die siebenmonatige Grundausbildung zum Helfer, später zum Kraftfahrer und dann die Fachausbildung zum Truppführer und Gruppenführer.

Wenn Chris Thode mit seinen Leuten anrückt, dann geht es um Wasser. Oder genauer gesagt: um zu viel Wasser. „Wasserschaden/Pumpen“ heißt das Spezialgebiet seiner Gruppe. Als vor Jahren in Teterow nach tagelangen Regenfällen Straßen überflutet waren, rückten auch die Schweriner dorthin aus. Oder als auf Fehmarn Regen und Schmelzwasser einem Deich so zugesetzt hatten, dass sich das Ostseewasser einen Weg hindurch suchte, waren sie zur Stelle.

In Katastrophenfällen ist das THW als Katastrophenschutzorganisation des Bundes europaweit im Einsatz. 88.000 Ehrenamtliche engagieren sich bundesweit, im vergangenen Jahr leisteten sie 600.000 Einsatzstunden. Zu dieser Bilanz tragen auch die Schweriner bei. Chris Thode gehört zwar nicht zum „Europa-Team“, fährt aber zu



Chris Thode engagiert sich beim THW und hat auch die Berechtigung für die ganz großen Lkw.

Foto: Katja Haescher

Einsätzen in ganz Deutschland – wie nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal. Keine alltägliche Aufgabe: „Das Wasser hatte dort alles fortgerissen. Es sah aus, als wäre jemand mit einer riesigen Walze über das Land gefahren“, erinnert sich der THW-Mann. Er denkt an eine Helferin, die weinend vor ihm stand, weil sie kein Zuhause mehr hatte, nicht wusste, wo ihre Eltern waren. „Das Leid der Men-

schen hat mich damals besonders berührt“, sagt Chris Thode und fügt hinzu, dass er gleichzeitig von der unglaublichen Hilfsbereitschaft beeindruckt war.

Mehr als 4000 ehrenamtliche Kräfte des THW waren in der Hochphase der Flut im Einsatz. Chris Thode gehörte zu einem Zehn-Mann-Team, das in der zerstörten Region eine komplette Kfz-Werkstatt aufbaute und rund um die

Uhr betrieb. „Wir haben alles repariert, Lkw, Pkw, aber auch verschlammte Flex und Motorsägen, die ja dringend gebraucht wurden“, sagt er. Gearbeitet wurde rund um die Uhr, die Männer wechselten sich in der improvisierten Werkstatt ab, krochen zwischendurch nur für ein paar Stunden im Zelt in die Schlafsäcke.

All das muss man natürlich wollen. Gefragt, warum er all diese Freizeit aufwendet und auch Entbehrungen in Kauf nimmt, sagt Chris Thode sofort: „Wegen der Kameradschaft.“ Es ist auch die Technik, die ihn interessiert, aber noch mehr sind es die Leute, mit denen er bei Übungen und Einsätzen Hand in Hand arbeitet und im Anschluss zusammensitzt. Das THW ist eine große Familie und dieses Bild passt in Thodes Fall besonders gut, weil auch seine eigene Familie hier ihren Ursprung hat: Der Schweriner hat seine Frau beim THW kennen gelernt. Inzwischen sind die beiden verheiratet und haben einen neunjährigen Sohn und eine dreijährige Tochter. Und dass bei dieser Hochzeit auch ein blauer Lkw mit Sirene um die Ecke bog, gehörte dazu.

Die schwere Technik ist das Rückgrat für die anfallenden Aufgaben. Einsatzfahrzeuge, Lkw und Pumpen stehen bereit und können innerhalb kurzer Zeit in der Spur sein. „Das ist natürlich eine Herausforderung, wenn man mit einer solchen Elefantenherde los muss“, sagt der Gruppenleiter. Gleichzeitig bedeutet die schnelle Einsatzbereitschaft auch, dass die Freiwilligen bei jeder Rückkehr gleich alles fürs nächste Ausrücken bereit machen.

Dankbar ist Chris Thode dafür, dass sein Chef Verständnis hat und so sein Engagement im THW unterstützt. Gleiches gilt natürlich für seine Familie, denn jeden Dienstagabend ist er hier im Dienst. Auch sein Sohn weiß inzwischen, dass Papa ihn an manchen Tagen nicht zur Schule bringen kann, weil ein Einsatz ruft.

Und apropos Einsatz: Die besten, sagt er, sind solche, die man abschließen kann und von denen alle unverletzt nach Hause kommen.

Katja Haescher ■

ZWISCHEN ALTSTADT UND MUESS

Schwerin startet am 18. und 19. April mit dem FrühljahrsErwachen in die Open-Air-Saison

Der Frühling steht vor der Tür und ab geht's zu ihm nach draußen: In Schwerin startet am 18. und 19. April traditionell die Open-Air-Saison und alle sind eingeladen, beim FrühljahrsErwachen in der Altstadt und im Freilichtmuseum Mueß den Lenz zu begrüßen.

Da passt ein Auftakt mit südamerikanischen Klängen wunderbar. Die musikalische Reise mit Republica Cangrejo beginnt am 18. April um 11 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus. Anschließend wird dort die Kunstausstellung begleitend zum Filmkunstfest MV eröffnet. Am Nachmittag locken Kaffee und Kuchen im Garten und ein Programm des Schulzirkus Waldionelli, bei dem sich der Vorhang für kleine Künstlerinnen und Künstler öffnet. Vom Kulturforum ist es nicht weit zum Markt. Hier gastiert das Zirkustheater Chronos mit der Show „Zwei Koffer zum Verlieben“. Hier steht der „Fruitimat“, ein Illustrationsautomat, der nach dem



Florentina, die Wunderblume, ist eine feste Größe beim FrühljahrsErwachen in Schwerin.

Foto: Hans-Peter Krüger

Prinzip „Wünsche rein – Zeichnung raus“ funktioniert. Und hier locken verschiedene Stände, Walking-Acts und Aktionen – wie zum Beispiel der Bau von Bienenhotels am Stand der Naturschutzstation Zippendorf. Die Buchhandlung littera-et-cetera beteiligt sich und auch die Schweriner Höfe, wo ein

kleines Frühlingsfest stattfindet. Außerdem wäre da noch jede Menge Musik: Die Jazzkombüse liefert mitreißenden Gute-Laune-Jazz zum Auftakt auf dem Markt, Die Sinners spielen Musik zum Mitsingen, Swingen und Tanzen. Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, können um 14.30 Uhr auf

dem Marktplatz bei „Schwerin singt!“ mit dem Theodor-Körner-Chor Frühlingslieder anstimmen.

Am Sonntag lockt das Mueßer Freilichtmuseum ab 10 Uhr zum Mueßer FrühljahrsErwachen mit einem Frühlingsmarkt und Familientag mit regionalen Ausstellern und Vereinen, Kinderprogramm, Buttern, Schauschmieden, Schauspinnen und Musik auf dem ganzen Gelände mit Drehorgel-Smutje und Wandelkonzerten. Das Dorftheater Siemitz zeigt sein Stück „Vom Wolf und dem mutigen Hasen“ um 11 und 14 Uhr. Ein besonderes Konzert wird es dann um 15 Uhr mit der Formation „Die Irlichter“ geben: sechs Frauen, viele Instrumente und irische Lieder. Alle Ausstellungen des Museums sind geöffnet und Familien dürfen gern mit Picknick, Decke und Bollerwagen anrücken.

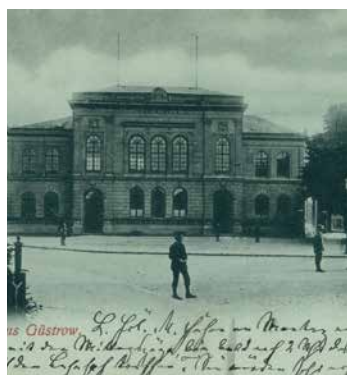


Das komplette Programm gibt es auf www.schwerin.de ■

GESCHICHTE VOR DER HAUSTÜR

Nächste Ortschronistentagung ist am 28. März

Die nächste Fachtagung für Ortschronisten findet am 28. März im Kreistagssaal des Landratsamtes Güstrow statt. Los geht es um 9.30 Uhr. Das Programm wird von drei Ortsjubiläen bestimmt. Dr. Axel Lubinski referiert zur Geschichte



Die Ansicht aus Güstrow stammt aus dem Jahr 1899. In der Stadt treffen sich Ortschronisten am 28. März.

Foto: Sammlung Stiftung Mecklenburg

der Kirche und der Pastoren Cammins, Prof. Manfred Fütting stellt die neue Chronik von Petersdorf bei Malchow vor und Siebo Woydt verrät „Wie Pferdediebe Langhagen in zwei Tagen um 59 Jahre älter machten“.

Zweiter Schwerpunkt der Tagesordnung ist das Handwerkszeug eines Ortschronisten. Im Vortrag von Dr. Gunther Viereck, Leiter des Universitätsarchivs Rostock, geht es um den Einsatz von künstlicher Intelligenz beim Lesen historischer Hand- und Druckschriften. Einen Überblick über die Grundsätze des Urheberrechts gibt der Justiziar der Ehrenamtsstiftung MV, Jan Kessel. Zeit ist auch für die Diskussion und die Vorstellung eigener Projekte; Anmeldungen sind unter info@stiftung-mecklenburg.de möglich. ■ stiftung-mecklenburg.de

WELCHES WORT IST DAS SCHÖNSTE?

Plattdeutsch-Wettbewerb geht in neue Runde

„Schlackermaschü“, was so viel wie Schlagsahne heißt, war das plattdeutsche Wort des Jahres 2025. Nun suchen das Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen und der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern das Wort des Jahres 2026. Vorschläge können noch bis zum 31. März 2026 eingereicht



Gesucht wird das schönste plattdeutsche Wort des Jahres 2026.

Foto: TMV/Petermann

werden – unter www.frlm-mv.de. Gewertet wird auch in diesem Jahr in drei Kategorien: schönstes plattdeutsche Wort, schönste plattdeutsche Neuschöpfung und liebste Redensart. Den Titel der Neuschöpfung sicherte sich im vergangenen Jahr übrigens die „Upschuweritis“, die Aufschieberei. Nicht aufgeschoben werden sollte die Teilnahme am Wettbewerb. Wer unter 25 ist, hat außerdem Chancen auf einen Jugendpreis. Der wird erstmals in diesem Jahr für junge Teilnehmer ausgelobt. Nach einer Vorauswahl durch eine Fachjury entscheidet eine Online-Abstimmung vom 27. April bis 13. Mai in der Kategorie „Wortneuschöpfung“ über das Gewinnerwort. Die Bekanntgabe erfolgt am 30. Mai 2026 im Schloss Stavenhagen.

www.heimatverband-mv.de ■

DER WEG IN DIE **TRAUMFABRIK**

Talente aufgepasst: Großes Hollywood-Casting am 11. April in der Marienplatz-Galerie

Ein Hauch von Hollywood wird am 11. April in der Marienplatz-Galerie Einzug halten. Alle, die Lust aufs Singen und Schauspielen haben, sind dann zum Casting eingeladen. Gemeinsam mit dem preisgekrönten US-Produzenten und Schauspieler Vincent de Paul bringt die EMAgentur Hollywood-Glamour direkt ins Einkaufszentrum. Und die Talentsucher können Türen zu einer internationalen Karriere im Film- und Musikgeschäft öffnen: Die EMAgentur gehört zu den führenden Casting- und Talentagenturen Europa mit einem großen Netzwerk. Diesmal sucht Vincent de Paul in der Schweiz, Österreich und Deutschland nach neuen Gesichtern – und das nicht nur für Schauspielrollen in einem neuen internationalen Weihnachtsfilm mit dem Titel *Christmas Couples Retreat 2*, sondern auch nach Sängern und Songwritern für den offiziellen



Beim Casting im Trubel eines Einkaufszentrums braucht es Mut. Wer den hat, wird auch viel Spaß haben. Foto: EMAgentur

Titel song. Die Musikproduktion übernimmt Peter Hoffmann, der unter anderem mit Tokio Hotel (Schrei, Scream), Falco, Johannes Oerding, Oli.P und LaFee gearbeitet hat. Was ist nun zu tun? Zuerst

einmal muss man zur richtigen Zeit am angegebenen Ort sein. Das Casting findet zwischen 12 und 17 Uhr statt, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauspieler sollten mindestens 16, Sän-

ger mindestens 14 Jahre alt sein. Sind die Talentsucher überzeugt, dann kann aus dem Casting eine große Chance entstehen – und vielleicht der Anfang einer Schauspiel- oder Musikkarriere. ■

OSTERHASE MIT SPRÜHDOSE

Dekoration in der Marienplatz-Galerie stimmt aufs Frühlingsfest ein und macht Lust auf Farbe



Bunte Eier, coole Hasen: Im Eingangsbereich läuft diesmal Hoppel-Rock.

Fotos: Journal eins



„Sprüh doch mal das Ei an!“ Die Hasen, die aktuell in der Osterdeko der Marienplatz-Galerie mit der Eiermalerei beschäftigt sind, haben den Pinsel abgelegt. Das Ergebnis ist benfalls ein buntes Ei, das wie kam ein anderes Symbol für Ostern steht. Schon im Mittelalter wurden nämlich Eier zu diesem Fest rot gefärbt. Später kamen andere Farben dazu und im 17. Jahrhundert dann der Osterhase. In manchen Gegenden war es auch ein Fuchs, allerdings setzte sich der niedliche Hase besser durch und darf in keiner Osterdeko fehlen. Auch nicht in der Marienplatz-Galerie, die sich ganz im frühlingshaften Schmuck präsentiert. ■



Kein Fröhling ohne Tulpen

Foto: Journal eins

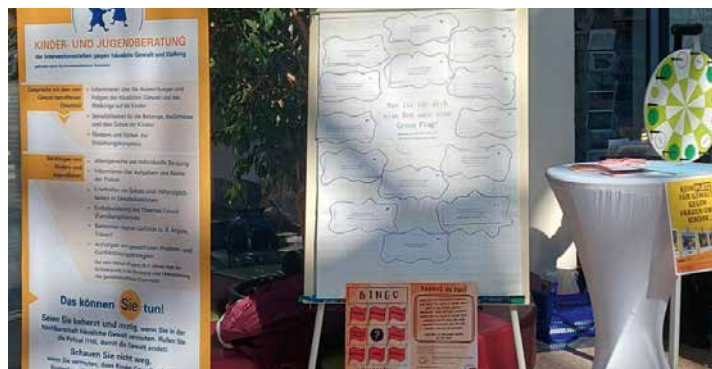
NÄCHSTE TERMINE +++ 21. März Tag der Kriminalitätsoffer +++ 28. März Kick-off zum Boys- und Girls Day +++ 11. April



WERBEN FÜR ZIVILCOURAGE

Einrichtungen der Opferhilfe informieren zum Tag der Kriminalitätsoffer in der Marienplatz-Galerie

Der Tag der Kriminalitätsoffer steht seit 1991 im Kalender. Organisationen machen damit auf Menschen aufmerksam, die durch Kriminalität und Gewalt geschädigt wurden – und darauf, welche Möglichkeiten der Hilfe, des Schutzes und der Prävention es gibt. In Schwerin haben sich dafür verschiedene Einrichtungen zusammengefunden und gestalten den Tag der Kriminalitätsoffer gemeinsam – in diesem Jahr am **21. März** in der Marienplatz-Galerie. Zu den Kontakt- und Beratungsstellen gehören unter anderem die Kontaktstelle Kinderschutz und die Opferhilfe der Evangelischen Jugend, das Präventionsteam der Polizei, die AWO-Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking und die AWO-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt. Außerdem ist die



Am 21. März lautet das Thema Zivilcourage.

Foto: AWO

Opferschutzorganisation WEISER RING dabei, die wie die anderen Teilnehmer öffentlich für ihr Unterstützungsangebot werben möchte. „Wohin kann ich gehen, welche Hilfsangebote gibt es in Schwerin? Das sind Fragen, die wir an diesem Tag beantworten wol-

len“, sagt Anne Knabe von der Schweriner Außenstelle.

„Alle Einrichtungen kommen aus dem Bereich Opferschutz, aber alle beleuchten das Thema aus unterschiedlicher Perspektive“, sagt Michaela Kohnert von der AWO-Interventionsstelle. Deshalb soll an

diesem Tag als übergreifendes Thema Zivilcourage in den Mittelpunkt gestellt werden. „Bei häuslicher Gewalt wird zu oft weggesehen“, weiß die AWO-Mitarbeiterin. Dabei sei es eben keine Familienangelegenheit – und in bestimmten Situationen die Polizei zu rufen, kann dazu beitragen, Menschen zu schützen.

Wie man helfen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, werden Beamte der Präventionsstelle der Polizeiinspektion Schwerin erklären. „Eine Kultur der Zivilcourage schafft ein allgemeines Gefühl der Sicherheit in der Gemeinschaft“, ist Jana Medzech von der Präventionsstelle überzeugt. Bei Mobbing und Belästigung könnten Bürger zum Beispiel mit ihrem Eingreifen Straftaten verhindern helfen und zur Deeskalation beitragen. ■

KICK-OFF ZUM ZUKUNFTSTAG

Kompakter Überblick über Angebote in MV: Am 28. März für Girls' und Boys' Day informieren

Berufs- und Studienorientierung frei von Geschlechterklischees – das ist das Anliegen von Boys' Day und Girls' Day. In diesem Jahr findet der Zukunftstag am 23. April statt. Jungen und Mädchen erhalten hier die Gelegenheit, Berufe kennen zu lernen, die sie nicht beim ersten Nachdenken auf dem Schirm haben.

LETZTE FREIE PLÄTZE

Aber wo lassen sich diese Ausbildungs- und Studiengänge entdecken? Diese Frage wird am 28. März in der Marienplatz-Galerie beantwortet. Beim Kick-off für den Zukunftstag ist dort von 10 bis 17 Uhr ein Team der Landeskoordinationsstelle Zukunftstage MV (ZU!MV) mit einem Infostand zu

Gast. Jugendliche erhalten einen kompakten Überblick über die Angebote im Land – inklusive Direktanmeldung und der Vermittlung der letzten freien Plätze. Der Start in die heiße Phase vor den Zukunftstagen steht unter Schirmherrschaft von Gleichstellungsministerin Jacqueline Bernhardt. Gemeinsam mit ortsansässigen Geschäften organisiert das ZU!MV-Team an diesem Tag verschiedene Aktionen. Außerdem geben Vertreter von Kammern, Verbänden, Projekten und Vereinen – darunter Partner wie die Agentur für Arbeit – Einblicke in Berufsfelder, beantworten Fragen und zeigen, wie vielfältig Ausbildung und Studium in MV sein können. Einen typischen „Girls'-Day-Beruf“

ergreifen Mädchen, wenn sie zum Beispiel Bauingenieurin und Informatikerin, Pilotin, Schornsteinfegerin und Tischlerin werden – alles Berufe, in denen der Anteil der Mädchen unter 40 Prozent liegt.

Grundschullehrer, Florist und Ergotherapeut wiederum sind Boys'-Day-Berufe – genauso wie Zahnmedizinischer Fachangestellter, Kaufmann für Büromanagement und Friseur. ■

DEIN TAG, DEIN WEG!
 KLISCHEEFREIE BERUFS- UND STUDIENWAHL FÜR ALLE

23.04.26
Kick-off
28.3.
 Marienplatz-Galerie

Girls' Day
 Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

Hollywood-Casting

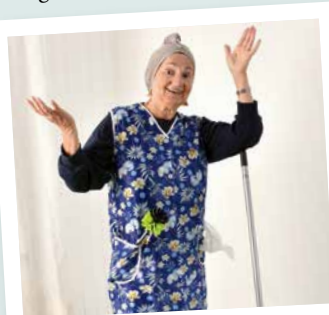


FR
13.03.**„Dor kümmt doch ümmer wat dormang“**
ein plattdeutscher Abend mit Gerlinde Block
19.30 Uhr, „Landhaus Schwerin“, Schwerin-Medewege**SA**
14.03.**Flohmarkt „Meins wird deins“**
Kindersachenflohmarkt in Schwerin
14-16 Uhr (für Schwangere ab 13.30 Uhr), Aula Niels-Stensen-Schule**SA**
14.03.**Sandtheater „Hans Zimmer – Meister der Filmmusik“**
Live-Sandmalerei-Shows zur Filmmusik
19.30 Uhr, Stadthalle Ludwigslust**SA**
14.03.**Eine halbe Ewigkeit - Ein Wiedersehen mit Cora Hübsch**
Schauspiel
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim**SA**
14.03.**Carla Berling: „Glück für Wiedereinsteiger“**
Lesung (Ehekomödie)
20.30 Uhr, Thalia Buchhandlung im Schlosspark-Center Schwerin**SO**
15.03.**Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest**
Familienmusical
15 Uhr, Stadthalle Parchim**SO**
15.03.**„Dat Bahn-Chaos – Reisende sall man uphollen“**
Niederdeutsche Bühne Rostock
15 Uhr, auch am So. 29.03., Kloster Zarrentin**SO**
15.03.**Lotta kann fast alles**
Schauspiel
16 Uhr, auch am 19.03., Kulturmühle Parchim**SO**
15.03.**Giovanni Pergolesi „Stabat mater“**
Passionsmusik
17 Uhr, Katholische Kirche St. Elisabeth, Hagenow**DO**
19.03.**Madraí – Irish Music to the Bone**
Open Lounge - Konzert
19 Uhr, Stadthalle Parchim**DO**
19.03.**Die Erde hat eine Scheibe**
Eine kabarettistische Sommerfrische
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar**FR**
20.03.**Kunsthändler-Ostermarkt in der Markthalle**
Keramik, Holz, Deko, Schmuck, Kinderbekleidung uvm.
11-18 Uhr, Sa. 10-18 Uhr, So. 11-17 Uhr, Markt- und Eventhalle Wismar**FR**
20.03.**Cavewoman**
One-Woman-Show-Kabarett
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar**FR**
20.03.**Es kann ja nicht immer so bleiben**
Ein Volksliederabend
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim**FR**
20.03.**Anny Hartmann: Klima-Ballerina**
Politisches Kabarett
19.30 Uhr, Rathaussaal Hagenow**FR**
20.03.**Santiano**
Konzert
20 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin**FR**
20.03.**Irish Folk und mehr – mit Palm Bay Frost**
Livemusik
20 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

PUTZFRAU GERLINDE ERZÄHLT AUS DEM LEBEN

Plattdeutscher Abend in Schwerin-Medewege

In der plattdeutschen Szene ist sie seit Jahren bekannt, nun tritt sie erstmals bei einer Veranstaltung des Fördervereins der Kirche zu Kirch Stück auf: Gerlinde Block ist am 13. März um 19.30 Uhr im Landhaus Schwerin in Medewege zu Gast. „Mein Hobby Plattdeutsch begleitet mich in meinem Leben mehr oder weniger ausgeprägt“, sagt Gerline



Gerlinde Block ist mit Plattdeutsch aufgewachsen.
Foto: privat

Block, die auf einem Bauernhof in Lutheran mit der Sprache aufgewachsen ist. „Dor kümmt doch ümmer wat dormang“ lautet der Titel des plattdeutschen Abends, mit dem sie nach Schwerin kommt. Ihr Ansatz: Von Geburt bis zum Lebensende passiert uns das ein oder andere Malheur. Die beste Strategie dagegen ist Humor! Dabei setzt Gerlinde Block auf Geschichten von Martha Müller-Grählert, Felix Stillfried, Paul Warncke, Richard Dohse und Wolfgang Mahnke. Ob bei Geburt, Taufe, im Kindergarten, in der Schule, in der Liebe, beim Doktor, im Beruf und sogar bei Beerdigungen läuft immer mal was schief. Sogar Putzen ist auch nicht immer einfach und darum erzählt Putzfrau Gerlinde von den Missgeschicken, wobei es auch mal besinnlich zugeht. Der Eintritt ist frei.



Frühlingsträume Schloss Bothmer



27.-29.03.2026
Am Park • 23948 Klütz
Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr

**Pflanzen • Gartentrends
Lifestyle • Kunsthandwerk**
www.beekenhof-veranstaltungen.de

SCHLOSSPARK IM WANDEL DER ZEIT

Vortrag und Ausstellung zeigen Entwicklung

„Der Schlosspark Ludwigslust im Wandel der Zeit.“ Das ist der Titel eines Vortrags, der am 31. März um 19 Uhr im Ludwigsluster Schlosscafé auf dem Programm steht. Er flankiert eine gleichnamige Sonderausstellung, die Uwe Jueg und Joachim Kallide gestaltet haben und die am gleichen Abend um 18 Uhr im Natureum eröffnet wird.

Zu sehen sind zum einen historische Post- und Ansichtskarten, zum anderen wird die Entwicklung des Naturraums Schlosspark Ludwigslust von der Eiszeit bis zur Gegenwart umrissen. Auf Eingriffe durch den Menschen liegt dabei besonderes Augenmerk. So erfuhr der Park unter mehreren Herzögen und Großherzögen Veränderungen, und solche gibt es bis in die Gegenwart hinein.

Thematisiert wird auch die Verän-



Anemonen vor dem Schweinzerhaus im Schlosspark Ludwigslust
Foto: Henrik Wegner

derung der Landschaft mit ihren charakteristischen Arten. Eine Erfassung aller Pflanzen, Tiere und Pilze des Landschaftsschutzgebietes „Schlosspark Ludwigslust“, die von der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg durchgeführt wurde, ergab fast 5.000 Arten für das Gebiet. ■

www.naturforschung.info

SAMSTAG, 11.04.2026 | 17.00 UHR



»GABEL RAUS, DAS MENÜ BEGINNT!«

NDR-Angler Horst Hennings und Heinz Galling

Das Weinhaus Wöhler und die Thalia-Buchhandlung laden zu „Eat & Read“ ein: Aufs Drei-Gänge-Menü (Getränke nicht inkl.) mit Rezepten aus dem Kochbuch der beiden NDR-Angler Horst Hennings und Heinz Galling, folgt eine Lesung. Dann erzählen die Angel-Profis lustige Anekdoten von den Dreharbeiten aus 15 Jahren Angeln im NDR-Fernsehen und lesen aus ihrem Buch. Beginn ist um 17 Uhr im Weinhaus Wöhler. | Eintritt: 75 €

TREFFPUNKT WEINHAUS WÖHLER

Puschkinstraße 26, 19055 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.

www.thalia.de

Wohnzimmerkonzert mit String X
Konzert in Wohnzimmeratmosphäre im neuen Gebäude
19 Uhr, minimare Entdeckerpark an der Ostsee, Kalkhorst

SA
21.03.

Caveman – Du sammeln, ich jagen!
Kult-Comedy
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SA
21.03.

20.000 Meilen unter dem Meer
Schauspiel
10 Uhr, Kulturnmühle Parchim

SO
22.03.

die goldenen Egerländer
Melodien aus dem Egerland
15 Uhr, Stadthalle Parchim

SO
22.03.

Faust – Ein Solo
Schauspiel
10 Uhr, Kulturnmühle Parchim

MO
23.03.

Punkt, Punkt, Pause, Punkt oder Ein Schwanengesang
eine Komödie frei nach Anton Tschechow
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

DI
24.03.

Massachusetts – Bee Gees Musical
das Original mit Musikern der Bee Gees
20 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin

DI
24.03.

Friedrich Crull – Jubiläumsvorträge
Vorgetragen von Corinna Schubert & Dr. Maximilian Marotz
19 Uhr, Neue Kirche, St.-Marien-Kirchhof Wismar

MI
25.03.

MARIUZZ – Westernhagen Tribute-Show
mit special guest GROENLAND – Grönemeyer Covershow
19 Uhr, Stadthalle Parchim

DO
26.03.

Frühlingsträume Schloss Bothmer
Aussteller präsentieren Lifestyle, Kunsthandwerk & Lebensart
ab 10 Uhr, Schloss Bothmer, Klütz

FR
27.03.

Grabower Lichterfest
viele Aktionen, Live-Musik, Kunst & Kultur
ab 18 Uhr, Innenstadt Grabow

FR
27.03.

Schlagerparty
Abendbuffet, Getränke, Live-Musik oder DJ
ab 18 Uhr (Ende 1.00 Uhr), Van der Valk Resort Linstow

FR
27.03.

Mecklenburgischer Planschatz
Vortrag von Sigrid Puntigam im Rahmen des 150. Jubiläums
18.30 Uhr, Ludwigsluster Schlosscafé

FR
27.03.

Kolle witte Mann
Niederdeutsches Schauspiel
19.30 Uhr, Kulturnmühle Parchim

FR
27.03.

Club der toten Dichter
Galgenlieder – Christian Morgenstern neu vertont
19.30 Uhr, auch am So. 29.03. um 18 Uhr, Kulturnmühle Parchim

SA
28.03.

Stern Combo Meissen
Rock-Konzert
20 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SA
28.03.

Livekonzert mit Rudy Giovannini
Schlager, Volksmusik, Evergreens, Klassik
16 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

SO
29.03.

- DI**
31.03. „Der Schlosspark Ludwigslust im Wandel der Zeit“
NGM-Vortrag mit Uwe Jueg
19 Uhr, Natureum Ludwigslust
- MI**
01.04. Krönung in Westminster: Georg I. & Charles III. im Vergleich
Sonderführung zum Saisonstart
12 Uhr, Schloss Bothmer, Klütz
- FR**
03.04. Das größte Ei der Welt, ganz besondere Vögel und Eier
an Ostern dreht sich im Natureum alles um's Ei
10 - 16 Uhr, bis zum 06.04. Natureum Ludwigslust
- FR**
03.04. ANOUK – Das Kindermusical
Kinderbuch-Bestseller von Hendrikje Balsmeyer & Peter Maffay
14 Uhr, Van der Valk Resort Linstow
- FR**
03.04. 30 Jahre Emmi & Willnowsky
Comedy
20 Uhr, Stadthalle Ludwigslust
- MO**
06.04. Osterfest im minimare
Ostereiersuche, Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg
ab 11 Uhr, minimare Entdeckerpark an der Ostsee Kalkhorst
- MO**
06.04. Ostermarkt im Klützer Stadtgarten
Ostereiersuche, Musik, Ballonmodellage (freier Eintritt)
ab 11 Uhr, Stadtgarten Klütz
- MI**
08.04. Vom Urknall bis zum Mauerfall
klingende Sozialgeschichte mit Songs aus Ost und West
19.30 Uhr, Kammerbühne, Theater der Hansestadt Wismar
- FR**
10.04. Frühlingszauber Schloss Ludwigslust
Blumen, Pflanzen, Heim und Garten, Mode und Schmuck
12 - 18 Uhr, Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Schloss Ludwigslust

VON DER ÜBERWINDUNG DER **SCHWERKRAFT**

Sterni und die Astronauten in der M*Halle

„Sterni und die Astronauten“ ist der Titel einer neuen Produktion in der M*Halle. Es ist eine Auseinandersetzung mit Science-Fiction-Philosophie und Fragen des Glaubens an Gott und die Menschen, Kunst, Kometen und Dosenbier. Premiere war Ende Februar, am 21. März gibt es eine weitere Aufführung und gleichzeitig auch den

Abschluss der Schweriner Trilogie von Milan Peschel und dem Schauspielensemble.

Hoffnung – Liebe – Glaube: Es sind die großen Fragen, die hier verhandelt wurden und werden. Auf der Bühne tun dies Frank Wiegard, Marko Dyrlich und Jonas Steglich, Sebastian Reck, Christoph Götz und Antje Trautmann, Julia Keiling, Jennifer Sabel und die Schweriner Singakademie. Milan Peschel führt nicht nur Regie, sondern hat das Stück zusammen mit dem Ensemble auch entwickelt. „Ich kannte mal einen Typen, der hieß Sterni und war Pfortner in einer staatlich subventionierten Spelunke. Worauf es wirklich ankommt, sagte er immer, ist die Schwerkraft zu überwinden. In diesem Sinne.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Diesmal geht es in der M*Halle steil nach oben. Foto: Silke Winkler

Frühlingszauber
Schloss Ludwigslust
Schlossfreiheit 1 • 19288 Ludwigslust

10.-12. April 2026
Öffnungszeiten Fr: 12.00 - 18.00 Uhr
Sa - So: 10.00 - 18.00 Uhr

**Das Gartenfest für Pflanzen,
Erlesenes und Schönes**

Eintritt 9,- € • Kinder bis 16 Jahre frei.
**Preis INKLUSIVE Eintritt ins Schlossmuseum -
täglich bis 17:00 Uhr.**
www.beekenhof-veranstaltungen.de

**Komödie von
Dietmar Jacobs und
Moritz Netenjakob**
**Niederdeutsch von
Rolf Petersen**
**Premiere Kulturmühle
Parchim 27. März 2026**
**Premiere Schwerin, M*Halle
1. April 2026**

Kolle witte Mann

M Mecklenburgisches
Staatstheater
Fritz-Reuter-Bühne

www.mecklenburgisches-staatstheater.de
Tickets 0385 53 00-123 | kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

KLASEN-BILDER FÜHREN AUF DIE **INSEL POEL**

Stiftung Mecklenburg mit neuer Ausstellung

Die neue Ausstellung der Stiftung Mecklenburg führt an die Ostsee und stellt den Poeler Maler Karl Christian Klasen (1911-1945) in den Mittelpunkt. Der Fokus liegt dabei auf „Lieblingsstücken“: Bildern, die für Klasen-Freunde eine besondere Bedeutung haben. Im Jahr 2000 hatte sich eine nach dem Maler benannte Gesellschaft zusammengeschlossen, um sein künstlerisches Vermächtnis zu bewahren. Seither präsentiert dieser Verein in jährlichem Rhythmus Klasen-Ausstellungen in Kirchdorf auf Poel. Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum 2025 waren Eigentümer von Werken sowie Mitglieder der Klasen-Gesellschaft aufgerufen, ihre persönlichen Lieblingsstücke zu benennen. Die daraus gewachsene Ausstellung erzählt ihre Geschichten: Wie sie in den Besitz eines für sie ganz beson-



Das Bild „Rapsfeld mit Bauernhäusern“ entstand 1936.
Foto: Karl Christian Klasen Gesellschaft

deren Werkes kamen, welche Erinnerungen und Gedanken dasselbe in ihnen hervorruft. Nachdem die Sonderausstellung auf Poel gezeigt wurde, kommt sie nun anlässlich des 115. Geburtstag des Malers nach Schwerin. Eröffnung ist am 14. März um 15 Uhr, zu sehen sind die Bilder bis zum 31. Mai im Schleswig-Holstein-Haus.

www.stiftung-mecklenburg.de

Antik- und Sammlermarkt auf Schloss Bothmer
Großer Antik- und Sammlermarkt im Westflügel
10 Uhr, auch am Sa. 12.04., Schloss Bothmer, Klütz

SA
11.04.

80er/90er Jahre Party
Abendbuffet, Getränke, Live-Musik oder DJ
ab 18 Uhr (Ende 1.00 Uhr), Van der Valk Resort Linstow

SA
11.04.

Wutschweiger
Schauspiel ab 8 Jahren
19.30 Uhr, auch am 23.04. um 10 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
11.04.

True Crime Magic
Illusion trifft auf harte Realität
20 Uhr, Stadthalle Parchim

SA
11.04.

Bürgermeisterwahl in Wismar
Wismar wählt ein neues Stadtoberhaupt
8 - 18 Uhr, In deinem Wahllokal

SO
12.04.

Blowboys: Frische Shantys und maritime Songs
Livemusik
20 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

FR
17.04.

2000er Party x Diese Typen
Abendbuffet, Getränke & Live-Musik mit der Coverband
ab 18 Uhr (Ende 1.00 Uhr), Van der Valk Resort Linstow

SA
18.04.

einfach ich & Band
Lieder und Chansons von Udo Jürgens
19.30 Uhr, Schloss Bothmer, Klütz

SA
18.04.

Arnulf Rating – tagesschau
Kabarett am Puls der Zeit – ständig aktualisiert
19.30 Uhr, Kammerbühne - Theater der Hansestadt Wismar

MI
22.04.

2. PARCHIMER BUCH- UND COMICMESSE

25. + 26.04.2026
SAMSTAG 10-18 UHR | SONNTAG 10-16 UHR

**ÜBER 70
AUSSTELLER**

EINTRITT FÜR 2 TAGE
3 EURO
BIS 18 JAHRE FREI

**LESUNGEN
&
WORKSHOPS**

**COSPLAY
WETTBEWERB**



AUSFÜHRLICHE
INFORMATIONEN
ONLINE



STADTHALLE
Parchim



CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



25. - 26.04.26 Rostock
StadtHalle Rostock
www.cavalluna.com





ES GRÜNT UND BLÜHT IN BOTHMER

„Frühlingsträume“ vor dem Schloss

Der Termin kommt pünktlich vor Ostern: Am letzten Märzwochenende werden auf Schloss Bothmer Frühlingsträume wahr. Unter dieser Überschrift bieten ausgewählte Aussteller vom 27. bis 29. März im Park der Schlossanlage und im Westflügel Pflanzen und Kunsthandwerk, Lifestyle-Artikel, Mode und Schmuck an. Für Gartenlieb-

haber und Landhausfreunde, Deko-Fans und Blumenenthusiasten ist es eine gute Gelegenheit, Inspiration fürs kommende Frühjahr und den Start in die Gartensaison zu sammeln – und sicher auch das eine oder andere Mitbringsel fürs Osterfest zu ergattern.

Auch kulinarisch ist der Markt mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten ein Fest. Geöffnet ist Freitag, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Verbinden lässt sich die Landpartie in den Klützer Winkel mit einer Stippvisite im Schloss. Mit dem Ticket für die „Frühlingsträume“ haben Besucher hier an diesem Wochenende freien Eintritt. Schloss Bothmer entstand in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts mit englischen und niederländischen Einflüssen.

www.bekenhof-veranstaltungen.de



Ausgewählte Händler wecken „Frühlingsträume“ auf Schloss Bothmer.

Foto: Schwerin live

UNTERWEGS ZU GLÜCKSORTEN

Reiseführer der anderen Art lädt nach Wismar ein

Ein Reiseführer für den Weg zum Glück – den gibt es jetzt auch für Wismar. 20 „Glücksorte“ hat Autorin Beate Schümann darin für die Hansestadt entdeckt und beschrieben, zusammen mit 60 weiteren Glücksorten im benachbarten Schwerin. Das Buch ist ein weiterer Beitrag zur Glücksorte-Reihe des Droste-Verlags, die bereits in 300 Regionen Deutschlands und Europas führt.

Was ein solcher Glücksort ist, liegt natürlich immer im Auge des Betrachters. In Wismar darf natürlich die Schweinsbrücke nicht fehlen, auf der Passanten gleich viermal Schwein haben und das im wahren Sinne des Wortes. Die vier Bronzeschweinchen auf den Geländerpfosten schuf der Bildhauer Christian Wetzel. Die Tiere gaben der Brücke den Namen, weil sie über diese zum Markt in die Stadt getrieben wurden. Weitere



Glücksorte in der Hansestadt finden sich in Kirchen, aber auch im Tapetensaal des Welterbehäuses, zur Wasserkunst und in glücklichmachenden Cafés und Geschäften. „Glücksorte in Schwerin mit Wismar“ kann über die ISBN 978-3-7700-2753-8 bestellt werden.



Rafael Rosenthal stellt in Wismar aus.

Foto: privat

NATUR IM BOOT

Ein-Blick-Reihe zeigt Bilder von Rafael Rosenthal

Seine Inspiration ist die Natur: „Vom Fundstück zum Kunstwerk“ nennt Hobbykünstler Rafael Rosenthal seine Ausstellung, die aktuell in der Stadtbibliothek Wismar in der EinBlick-Reihe zu sehen ist. Bis zum 30. April können Besucher hier die Ausdrucksweise des gebürtigen Wismarers entdecken.

Rafael Rosenthal arbeitet überwie-

gend mit Naturmaterialien wie Wurzeln, Baumrinde, Kaffeegrund, Tee und Ingwer selbst hergestelltem Roststaub, ergänzt durch Ton, Gips und Spachtelmasse. Aus dem Zusammenspiel dieser Elemente entstehen Werke mit außergewöhnlicher Struktur, Tiefe und natürlicher Ausdruckskraft.

www.wismar.de

BIOGRAFIEN WERDEN PER APP SICHTBAR

Wismarer Stolpersteine jetzt auch digital erfasst

Sie gelten als das größte dezentrale Mahnmal der Welt: die Stolpersteine, die der Künstler Gunter Demnig inzwischen in mehr als 30 europäischen Ländern verlegt hat. Stolpersteine in Wismar lassen sich jetzt auch digital besuchen: per App, die im Google Play Store und App Store kostenlos heruntergeladen werden kann. Sie ermöglicht es Nutzern, zusätzlich zu den Angaben auf den Stolpersteinen weitere Informationen abzurufen. Wer zum Beispiel einen Stein scannt, kann weitere Details erfahren. In Wismar gibt es zum Beispiel Stolpersteine für die jüdische Familie Karseboom, die hier einst ein Kaufhaus betrieb, aber auch für den neunjährigen Günter Nevermann, der an Kinderlähmung litt und deshalb 1942 auf dem Sachsenberg in Schwerin ermordet wurde. Insgesamt gibt es in Wismar 47 Stolpersteine.



In Krönkenhagen 20 liegt ein Stein für Walter Mantow, der ebenfalls auf dem Sachsenberg ermordet wurde.

Foto: Rainer Cordes

Rund die Hälfte der Steine in Mecklenburg-Vorpommern sind bereits in der App erfasst und die Details dazu können auch unabhängig vom Standort abgerufen werden. Europaweit ist die Zahl der Stolpersteine inzwischen auf mehr als 100.000 gewachsen, verlegt werden sie vor dem letzten freiwillig gewählten Wohnort des Menschen, an den mit dem Stein erinnert wird.



KLANG UND FORM VEREINT

Christof Schläger füllt Kunstraum St. Georgen mit seinem Maschinenorchester

Sirenen, Klingeln, Schellen, Optik und Akustik: Der Klangkünstler Christof Schläger hat aktuell eine Ausstellung im Kunstraum St. Georgen, die dort noch bis zum 29. März zu sehen ist und in der Klang und Form verschmelzen.

Die „Instrumente“ von Christof Schläger sind klangerzeugende Maschinen, die er mit großem Aufwand plant und baut. Brauser und Rauscher, Wopper und Hopper, Schwirrer und Knackdosen kamen zum Beispiel in einem Konzert zum Einsatz, das der Künstler zur Eröffnung der Ausstellung veranstaltete. Oft knüpft Schläger dabei an die Gegebenheiten des Aufführungs- und Ausstellungsortes an. Ganze Maschinenorchester entstehen, wenn Sirenen, Pressluftschlämmer und Signalhörner, Klingeln und Schellen durch Mechanik, Pneumatik und Elektronik zu akustischen Instrumenten verwandelt werden.



Töne, die man hören und sehen kann: Klangkunst von Christof Schläger füllt aktuell die Wismarer Georgenkirche.
Foto: Ferdinand Ullrich

Die Bedeutung einer Präsentation in St. Georgen kann in mehrfacher Weise den Geist des Ortes aufnehmen und interpretieren. Während der Ton den Kirchenraum ausfüllt, setzt die höchst technische Installation einen deutlichen Kontrapunkt zur gotischen Architektur. Der Sound bestätigt und verstärkt die Transzendenz, während die phys-

sisch-plastische Installation deren Entstehungsbedingungen offenbart.

Der Künstler lebt in Herne, wo er in der Maschinenhalle der ehemaligen Zeche Teutoburgia seine Werkstatt hat. Seit den frühen 1980-er Jahren experimentiert er mit Klangperformances.

www.wismar.de

KINO, BÜCHER UND VOKABELN

Antirassismuswoche bis 28. März in Wismar mit vielseitigem Programm

Die Antirassismuswoche in Wismar wird noch bis zum 28. März den Rahmen für verschiedene Veranstaltungen bieten. Diese finden unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ statt und zeigen die Vielfalt der Stadtgesellschaft. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Beiträge von außen – zum Beispiel bei einer Buchvorstellung am 19. März in der Stadtbibliothek. Um 19 Uhr ist hier Martin Hyun zu Gast und stellt seine „Gebrauchsanweisung für Südkorea“ vor – einen Reiseführer der anderen Art, der zeigt, wie das „Land der Morgenstille“ tickt.

Dass Südkorea weit mehr ist als Kimchi und K-Pop, beschreibt Martin Hyun ehrlich, pointiert und mit viel Humor. Hyun lässt das Publikum tief in den Alltag Südkoreas eintauchen und verknüpft seine Familiengeschichte klug und unterhaltsam mit persönlichen Anekdoten und Beobach-

tungen. Als Deutscher mit koreanischen Wurzeln bewegt sich Martin Hyun souverän zwischen



In der Stadtbibliothek stellt Martin Hyun am 19. März die „Gebrauchsanweisung“ vor.
Foto: Rainer Cordes

beiden Welten – und berichtet mit Witz, Verve und einem feinen Gespür für Zwischentöne von seinen Erfahrungen als deutsch-koreanischer Grenzgänger.

Weitere Veranstaltungen sind zum Beispiel ein Türkisch-Crashkurs, der am 16. März um 16.30 Uhr im Café „Miteinander“ beginnt. Er richtet sich an Menschen, die eine Reise in die Türkei planen oder die Kultur besser kennen lernen wollen. In eineinhalb Stunden werden erste Vokabeln, Alltagssätze und Fakten vermittelt – Anmeldungen sind unter willkommenskultur@wismar.de möglich.

Der Dokumentarfilm „Oma & Bella“ stellt zwei Frauen in den Mittelpunkt, die den Holocaust überlebt haben. Filmemacherin Alexa Karolinski, Enkelin von Oma, begleitet die beiden durch ihren Berliner Alltag – zu sehen am 26. März um 19.30 Uhr im TIKO in der Dr.-Leber-Straße 38.

www.wismar.de

KURZ NOTIERT

Frauen stark machen

Noch bis zum 16. März ist in der Gerichtslaube am Wismarer Rathaus eine Ausstellung mit dem Titel „Wer braucht Feminismus“ zu sehen. Die gleichnamige Kampagne hat seit 2012 rund 5000 „Ich brauche Feminismus, weil“-Statements gesammelt und präsentiert einen Teil davon in der Ausstellung. Die Präsentation soll auch dazu beitragen, sich mit bestehenden Vorurteilen auseinanderzusetzen.

Mehr Zeit für Bücher

Das Konzept der „Open Library“ hat sich in Wismar bewährt. Zusätzlich zu den regulären Zeiten ist die Bücherei seit vier Monaten jeden Sonnabend von 13 bis 17 Uhr geöffnet – ohne dass Bibliotheksmitarbeiter vor Ort sind. Das Team zieht eine positive Bilanz: Durchschnittlich würden samstags mehr als 100 Gäste die Möglichkeit nutzen, sich in der Bibliothek aufzuhalten, zu lesen, zu arbeiten und zu spielen.

Tonne nur mit Marke

Ab dem 16. März werden in Wismar nur noch Mülltonnen gelehrt, an denen die Gebührenmarke sichtbar angebracht ist. Die Marken sind zusammen mit den Abfallgebührenbescheiden verschickt worden. Außerdem macht der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt darauf aufmerksam, dass sich Entsorgungstermine durch Feiertage verschieben können. Auf evb-wismar.de gibt es einen Überblick über die Zeiten.

Abenteuer Golfpark Klütz

...der Freizeitspaß für die ganze Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz

www.abenteuergolfpark-kluetz.de



MEHR PLATZ FÜR GRUNDSCHULE

Umbau der ehemaligen Parchimer Grund- und Regionalschule „J. W. v. Goethe“ startet

Aus der ehemaligen Grund- und Regionalschule „J. W. v. Goethe“ in der Wallallee in Parchim entsteht ein Grundschulcampus mit angeschlossenem Hort. Erste Arbeiten haben begonnen, in den kommenden Jahren werden Haupt- und Nebengebäude in mehreren Bauabschnitten saniert bzw. neu errichtet. Die Regionalschüler sind bereits in einen Neubau in der Parchimer Regimentsvorstadt umgezogen.

Zu kleine Klassenräume und fehlende Räume für Schüler mit besonderem Förderbedarf erschweren das Arbeiten am alten Standort. Mittag essen die Kinder zurzeit im Keller des Hauptgebäudes – ebenfalls eine unbefriedigende Situation. Mit dem Umbau des ehemaligen Werkgebäudes starten deshalb jetzt die Arbeiten an einer modernen Mensa.

Parallel soll auch der Neubau des Hortgebäudes beginnen. Die Hortkinder sind bereits seit den Herbst-



Mit dem Abriss des ehemaligen Hortgebäudes starten die Bauarbeiten an der Goethe-Grundschule.
Foto: Axel Schott

ferien nicht mehr im alten Hort auf dem Hof untergebracht, sondern im Hauptgebäude der Schule. Die alten Horträume werden derzeit abgerissen. Mit Umstrukturierung und Neubau soll sich auch die Zahl der Hortplätze erhöhen – von aktuell 135 auf 234.

Da sämtliche Arbeiten bei laufendem Schul- bzw. Hortbetrieb vorgenommen werden müssen, erfolgen die weiteren Bauabschnitte im Hauptgebäude erst nach Abschluss des Hortneubaus und nach der Fertigstellung der Mensa.

Der 1890 errichtete eigentliche Ge-

bäudekomplex besteht aus dem standortprägenden, denkmalgeschützten dreigeschossigen Schulgebäude und dem angegliederten, ehemaligen Rektorengebäude, die aktuell nur in Teilen die Anforderungen an eine Nutzung als Grundschule erfüllen. Besonders der Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Akustik entsprechen nicht mehr den gegenwärtigen Vorgaben. Außerdem ermöglicht es die beschränkte Anzahl von Räumen der Schule nicht, ein Ganztagsangebot vorzuhalten. Weitere geplante Arbeiten am historischen Gebäude dienen der Ertüchtigung der Bausubstanz. Die Sanierung erfolgt bei laufendem Schulbetrieb und soll deshalb in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt werden. Baubeginn hierfür ist voraussichtlich Anfang 2027. Die veranschlagten Gesamtkosten für alle Bauabschnitte liegen derzeit bei 10,1 Millionen Euro. ■

www.parchim.de

SO WOHNEN SENIOREN SICHER

Musterwohnung in Parchim eingerichtet

Auch im Alter möchten die meisten Menschen gern selbstständig in den eigenen vier Wänden leben. Wie sich dieser Wunsch mit einem möglicherweise wachsenden Unterstützungsbedarf vereinbaren lässt, zeigt jetzt eine Musterwohnung in Parchim. Mit diesem Projekt reagieren die WOBau Wohnungsbau GmbH und das Netzwerk Demenz

zusammen mit weiteren Partnern auf die große Nachfrage, die eine solche Präsentation im Rahmen der Aktionswoche „Für ein gutes Leben mit Demenz in Parchim“ erhielt.

Geöffnet ist die Wohnung am Juri-Gagarin-Ring 2 jeweils am 2. Mittwoch des Monats von 9 bis 13 Uhr und am vierten Mittwoch des Monats von 14 bis 17 Uhr und kann ohne Anmeldung besucht werden; außerdem können unter info@netzwerk-demenz-parchim.de Besuchstermine vereinbart werden.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich frühzeitig informieren oder konkret vorsorgen wollen, Angehörige, die nach Entlastung und Sicherheit für ihre Familie suchen und Pflegekräfte, die an praxisnahen Lösungen interessiert sind. Auch Kommunen können sich hier über zukunftsfähige Wohnkonzepte informieren. ■

www.parchim.de



Technische Hilfsmittel in der Musterwohnung verbessern die Wohnsituation von Demenzzkranken. Foto: A. Schott

SCHÖNSTE DEKO FÜR HAUS & TERRASSE

„Frühlingsträume“ vor dem Schloss Ludwigslust

Schloss Ludwigslust und Frühlingszauber: Vom 10. bis 12. April ist es wieder soweit. Dann präsentieren sich im Park ausgewählte Händler mit einem Angebot an Blumen und Pflanzen, Schönum für Haus und Garten, Mode und Schmuck. Hochwertiges, handge-

fertigtes Kunsthandwerk ergänzt die Ausstellung, ebenso wie köstliche Spezialitäten aus eigener Herstellung. Gartenfreunde, Liebhaber des Landhausstils, Dekorationsbegeisterte und Blumenfans dürfen sich also auf ein besonderes Erlebnis freuen. Geöffnet ist Freitag von 12 bis 18 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Ein besonderes Highlight verspricht darüber hinaus Unterhaltung für Groß und Klein: „Jochen – der Elefant“ ist erneut mit von der Partie und begeistert mit seinem charmanten Schabernack.

Oder wie wäre es mit einer Schloss-Visite? Besucher des Frühlingszaubers können mit ihren Ticket auch die prunkvollen Räume der Mecklenburger Herzöge besuchen und so mit der ganzen Familie einen schönen Frühlingstag genießen. ■

www.bekenhof-veranstaltungen.de



Vom 10. bis 12. April ist der Schlosspark Ludwigslust voller „Frühlingsträume“. Foto: Bekenhof



EIN LEBEN FÜR DIE NATUR

Fachgruppe Botanik am Ludwigscluster Natureum besteht seit 30 Jahren

Seit 30 Jahren gibt es unter dem Dach des Natureums in Ludwigslust die Fachgruppe Botanik – als eine von mehreren spezialisierten Gruppierungen. Leiter Uwe Jueg hat sie vor 30 Jahren gegründet. Das war Grund zum Feiern. Mit dabei: zahlreiche Mitglieder, darunter sogar sechs Gründungsmitglieder. Von Fachgruppenleiter Jueg gab es eine Rückschau auf die drei Jahrzehnte. In dieser Zeit wurden 364 Veranstaltungen gezählt – darunter 220 Exkursionen, die in der Regel in den Monaten April bis Oktober stattfinden. Vorträge zu unterschiedlichen Themen, aber auch die intensive Pflege und Aufarbeitung der Pflanzensammlungen im Natureum gehörten außerdem zur Bilanz. Dort werden ca. 20.000 Pflanzen- und Pilzbelege verwahrt – damit stellt das Natureum das viertgrößte Herbarium des Landes Mecklenburg-Vorpommern dar.



Dr. Wolfgang Zessin übergibt Uwe Jueg zum 30-jährigen Bestehen eine Ehrenurkunde. Foto: Angelika Rattunde

Die ältesten Belege stammen aus dem Jahr 1821 und dokumentieren leider die drastischen Veränderungen der heimischen Natur. Gleichzeitig dienen sie als Kompass für die aktuelle Naturschutzarbeit.

Die gut funktionierende Gemeinschaft in der Fachgruppe lässt Gleichgesinnte gern zusammenkommen. Würdigung und Dankeschön gab es auf der Jubiläumsfeier auch für Uwe Jueg. Er hatte im Alter von 28 Jahren neben seinem Beruf die Gruppe ausnahmslos mehr als einmal monatlich zusammengeführt und die vielen Veranstaltungen auf einem sehr hohen Niveau geleitet. Die Ansprüche an sich selbst waren dabei immer am höchsten gesteckt. Dadurch hat er ein enormes Fachwissen in den Bereichen Malakologie, Egelfaunistik und Botanik mit in die Gruppe gebracht, verfeinert und gefestigt. Neben seinem Beruf, der Familie und der Leitung der Fachgruppe schrieb er Fachbücher über Egel und publizierte zahlreiche Fachartikel zu Botanik und Zoologie in verschiedenen Fachzeitschriften.

www.naturforschung.info

KURZ NOTIERT

Buntes in Hagenow

Die Sonderausstellung „Mecklenburg Sagenhaft“ ist aktuell in der Alten Synagoge in Hagenow zu sehen. Gezeigt werden bunt-fröhliche Illustrationen regionaler Sagen von Andrea Sommerfeldt, welche die Güstrower Grafikerin für das Buch „Riesen, Zwerge, Fabeltiere“ von Hartmut Schmied gezeichnet hat. Die Ausstellung mit rund 30 Aquarellen ist bis zum 28. Juni zu sehen.

Tipps für Kontrollen

Der Fachdienst Gesundheit des LUP-Kreises bereitet die Kontrolle der Badestellen vor. Bis zum 27. März haben Bürger die Möglichkeit, Vorschläge, Ergänzungen und Änderungswünsche dafür einzureichen. Kontrolliert werden neben der Wasserqualität Ordnung und Sauberkeit sowie mögliche Unfallgefahren an der Badestelle; offiziell beginnt die Badesaison am 20. Mai. Mehr unter kreis-lup.de.

Neuer Vorstand

Iris Leithold, bisher stellvertretende Vorsitzende, ist neue Vorsitzende des Fördervereins Schloss Ludwigslust. Der Verein wählte auf seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand und stellte die Pläne fürs Jubiläumjahr vor – 2026 wird die Stadt Ludwigslust 150 Jahre alt. Der Bau des Schlosses wurde vor 250 Jahren beendet, am 30. Mai sollen Westflügel und Goldener Saal wiedereröffnet werden.

Gegen häusliche Gewalt

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim startet eine Videoreihe gegen häusliche Gewalt. In den anonymisierten Clips berichten Betroffene aus dem Landkreis über ihre Erfahrungen – und wie sie es geschafft haben, die Scham zu überwinden und Hilfe zu suchen. Die Beiträge werden auf allen Social-Media-Kanälen des Landkreises veröffentlicht und sollen Opfer häuslicher Gewalt auf Hilfsangebote aufmerksam machen und sie ermutigen, diese zu nutzen.

RADWEGENETZ WÄCHST

Zwischen Cambs und Brahlstorf entsteht neue Zweirad-Piste

Das Straßenbauamt Schwerin plant im Jahr 2026 insgesamt 46 Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim. Dafür stehen 163 Millionen Euro zur Verfügung

– etwa 133,5 Millionen Euro kommen vom Bund. Zu den Vorhaben zählt zum Beispiel der Ausbau der Landesstraße 07 im Bereich der Ortsdurchfahrt Warlow im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die ist in einem schlechten Zustand – vor

allem die Regenentwässerung lässt zu wünschen übrig. Neben der grundhaften Sanierung der Ortsdurchfahrt beginnt voraussichtlich ab Mai 2026 zunächst die Umverlegung der Trinkwasserleitungen unterhalb der Straße. Im Anschluss folgen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise unter Vollsperrung durchgeführt und dauern voraussichtlich bis Ende 2027.

Auch am Radwegenetz wird weiter gebaut. Ein neuer Radweg entsteht an der Bundesstraße 104 zwischen Cambs und Brahlstorf im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Arbeiten an dem rund 2,2 Kilometer langen Abschnitt werden voraussichtlich bis Ende 2026 beendet.

Das Straßenbauamt Schwerin ist eines von drei Straßenbauämtern in Mecklenburg-Vorpommern. Es ist für rund 659 Kilometer Bundesstraßen und 981 Kilometer Landesstraßen zuständig.

www.strassen-mv.de



Das Radwegenetz soll auch in diesem Jahr weiter wachsen. Gebaut wird diesmal zwischen Cambs und Brahlstorf. Foto: Rainer Cordes

SOMMERFRISCHE AM SEE

Das Strandhotel in Zippendorf steht für ein Stück Bäderarchitektur im Binnenland

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute hinter ein historisches Stück Zippendorf: Mit der Entwicklung des Ortsteils zum beliebten Ausflugsziel entstand hier das Strandhotel.

Einst zierte es in mondäner Schönheit Ansichtskarten. Inzwischen taugen Fotos von hier nicht mehr als Werbung für Schwerin – abgesehen davon, dass Urlaub im Strandhotel in Zippendorf ohnehin nicht möglich ist. Das denkmalgeschützte Haus bröckelt, in den zurückliegenden Jahren wurde mehr diskutiert als saniert. Nun legt ein Gutachten sogar den Abriss des Gebäudes nahe.

Dabei steht das Hotel zusammen mit dem Kurhaus wie kaum ein anderes Gebäude für den Aufstieg Zippendorfs zur Sommerfrische. Als lauschiger Ort war das einstige Kämmereidorf in städtischem Besitz bereits Ende des 18. Jahrhunderts ins Bewusstsein gerückt. 1764 hatte der Schweriner Magistrat hier ein Haus für seine Zusammenkünfte bauen und selbiges gleich noch mit einem Lustgarten versehen lassen. Die Ratsmitglieder nutzten das Gebäude für dienstliche Zwecke und darüber hinaus gleich noch als Wochenendquartier. Es waren die ersten vorsichtigen Anfänge eines Ausflugsverkehrs.

Der nahm dann im 19. Jahrhundert richtig Fahrt auf. 1852 öffnete eine Dampfschiffahrt von der Schlossbrücke nach Zippendorf. 1858 empfing erstmals ein Hotel mit Gasthaus – der Vorgänger des heutigen Strandhotels – seine Gäste, rund 20 Jahre später dann die erste Badeanstalt.

Das alles veränderte den Charak-



Das Strandhotel heute: Ungenutzt, eingezäunt, verfallen. Ein Gutachten legt jetzt den Abriss nahe.

Foto: Katja Haescher



Das Strandhotel im Ansichtskartenformat: Bei Eröffnung war es eine gute Adresse für die Sommerfrische.

Foto: Stadtarchiv Schwerin, Fotosammlung, Bild 1.13-40

ter des Dorfes. Zumindest in Seenähe standen jetzt Villen, Restaurants und Wohnhäuser mit städtischem Aussehen. 1865 ließ der Unternehmer Johannes Bosse auf der Hufe IV ein hölzernes Sommertheater mit Namen „Tivoli“ bauen, das Besucher in Scharen lockte. Allerdings war es elf Jahre später bereits pleite.

1910 entstand das heutige Strandhotel, nachdem das 1858 errichtete Vorgängerhaus abgebrannt war. Baupläne im Stadtarchiv zeigen, dass Teile der Ruine in den Neubau einbezogen wurden. Während das Hotel in den ersten Plänen noch als Kurhaus Zippendorf firmierte, setzte sich bald der Name Strandhotel durch, um Verwechslungen mit dem ebenfalls um diese Zeit eröffneten Kurhaus zu vermeiden.

Allerdings gab es auf dem Weg zum Urlauber-Hotspot noch einige Stolpersteine. Am 25. Februar 1910 verfügte die Bau-Polizei-Behörde eine Geldstrafe von 50 Mark gegen Maurermeister Franz Nieske, Bankvertreter Hermann Sevecke und Kaufmann Friedrich Carl Borchert wegen Verstoßes gegen Paragraph 367: Sie hätten ohne vorherige behördliche Genehmigung mit dem Bau begonnen. Der Streit in dieser Sache produzierte jede Menge Papier, das die Bauakte dick werden ließ. Sevecke legte Beschwerde beim großherzoglichen Ministerium des Innern ein und am Ende wurde der Strafbefehl zurückgenommen.

Zurück ins Haus, in dem sich die besten Zimmer in der ersten Etage

befanden. In der zweiten kamen zu den Gästezimmern die Wohnung des Verwalters und der Trockenboden. Die Zimmer wurden lediglich durch doppelte Bretterwände voneinander abgetrennt. Dennoch: Mit der Lage am See, einer Konzertmuschel neben und einer Kegelbahn hinter dem Haus sowie Restaurant und Weinbar im Erdgeschoss stand dem Genuss nichts mehr im Wege. Viel Schriftverkehr gab es nach der Eröffnung noch zum Thema Abwasser – zum Beispiel mit der Auflage, dass gefälligst auch die Pissoirs an die Fäkalienbehälter anzuschließen seien und nicht einfach in den See abgeleitet werden dürften. Bereits damals wurde die Wasserqualität kontrolliert: Im Juni 1913 musste sich die Betreibergesellschaft wegen im See festgestellter „Kotbakterien“ rechtfertigen.

Mitte der 1920-er Jahre entstand durch aufgeschütteten Sand ein Strand. 1921 war auch die Straßenbahn bis Zippendorf verlängert worden und wer in die Sommerfrische fuhr, tat es in seitlich offenen Wagen, die extra für die Linie angeschafft worden waren. Jedenfalls wurde Zippendorf im Volksmund bald als „Sonntagsnachmittagskaffeekeanne“ von Schwerin bezeichnet und daran änderte sich bis in die DDR-Zeiten nichts – außer, dass der Dampfer, der über den See fuhr, nicht mehr „Nicolot“ oder „Obotrit“ hieß, sondern „Sowjetfreundschaft“.

Das Strandhotel stand zu diesem Zeitpunkt unter der Verwaltung der HO. Zuvor war es nach dem Zweiten Weltkrieg als Hilfskrankenhaus und Altersheim genutzt worden. Dafür erhielt Besitzer Max Preen, der in einem der Fremdenzimmer wohnte, von der Stadt eine Miete. Im März 1951 übernahm die HO das Haus.

Der Rest in Kürze: Nach der Wende war das Strandhotel weiterhin eine angesagte Adresse. Es gab illustre Gäste und jeden Freitag und Sonnabend ab 21 Uhr Tanzpartys. 2005 wurde hier sogar ein Polizeiruf gedreht. Der Krimi ums Haus dauert an. Seit mehr als 20 Jahren steht es leer. **Katja Haescher** ■

UNTERWEGS AUF JÜDISCHEN SPUREN

Stadtgeschichtliche Führung am 29. März

Einen Rundgang durch die jüdische Geschichte Schwerins bietet die Stiftung Mecklenburg an – das nächste Mal am 29. März. Um 11.15 Uhr führen Kerstin Eichhorst und Peter Scherrer dann Interessierte unter diesem Fokus durch die Schweriner Altstadt. Treffpunkt ist am Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus, hier findet auch der Kartenvorverkauf statt. Ausgehend



Am Markt befand sich das Kaufhaus Kychenthal. Foto: Stadtarchiv Schwerin

von den ersten Spuren im 13. Jahrhundert geht es über den Schlachtermarkt, wo die jüdische Gemeinde im Jahr 1773 ihre erste Synagoge einweihte, zu den Spuren jüdischer Kaufmannsfamilien. Diese waren im Textil-, Tabak-, Getreide- und Einzelhandel tätig und prägten das Leben der Residenzstadt.

Die Situation änderte sich 1933. Erbarmungslos durch die Nationalsozialisten verfolgt, mussten Juden fliehen. Sehr viele, denen dies nicht gelang, wurden ermordet. Der Neubeginn nach 1945 gestaltete sich schwierig. Erst der Zuzug von Juden aus der ehemaligen Sowjetunion gab der Schweriner Gemeinde nach 1990 neue Impulse. Heute zählt sie rund 570 Mitglieder.

Die Führung kann unter info@stiftung-mecklenburg.de gebucht werden. ■ stiftung-mecklenburg.de

TÖPFER ÖFFNEN WERKSTÄTTEN

Am 14. und 15. März startet kreative Landpartie

Es ist wieder Tag der offenen Töpferei. Am 14. und 15. März öffnen Keramiker ihre Werkstätten und laden dazu ein, Handwerkskunst zu entdecken. Christiane Gregorius aus Dambeck organisiert die Veranstaltung seit Jahren und freut

sich, dass die Teilnehmerliste wie jedes Jahr lang ist. Etwas Besonderes erwartet Besucher bei Konstanze Wodzak in der Tonhalle in Wismar. Es ist eine Werkstatt, in der Besucher auch selbst kreativ tätig werden können. Die Töpferin hat mehrere Drehscheiben angeschafft und bietet dort übers Jahr verschiedene Kurse an – ein guter Grund, sich dort einmal umzusehen. Gute Gründe gibt es natürlich auch für Besuche in den anderen Ateliers. Es gibt Führungen und Ausstellungen, Kinder können mit Ton basteln, Öfen werden geöffnet, die Holzbrandtechnik erklärt. Dazu gibt es Einblicke in den Rakubrand und die Porzellanherstellung, Kaffee und Kuchen sowie Gespräche. Wer seine persönliche Töpferroute für ein kreatives Wochenende planen möchte, kann das unter www.tag-der-offenen-toepferei.de tun. ■



Am 14. und 15. März ist wieder Tag der offenen Töpferei mit zahlreichen Aktionen. Foto: Rainer Cordes

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR **21. und 22. März 2026**
WENDTASTISCHEN FRÜHJAHRSMESSE
KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b Neu Zachuner Weg 1
19300 Kremmin 19230 Bandenitz

**NEUE MODELLE 2026 // MUSIK & UNTERHALTUNG
// CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN
UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG //
BASTELN // GEWINNSPIELE**

COLOR UP YOUR VAN LIFE! **10 bis 17 Uhr**
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

Dethleffs Globetrail 75K Iconic Alle neuen 2026er Modelle
In exklusiven Sonderfarben - und viele spannende
so nur bei Caravan-Wendt! **WENDTEDITION-Angebote**

SOFORT ÜBER 1000 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

www.caravan-wendt.de

SAISONSTART

Caravan-Wendt lädt zur großen Frühjahrsmesse

Die Reisesaison steht vor der Tür und damit wird Kremmin zum Zentrum für Camping-Fans. Am 21. und 22. März 2026 lädt der größte Caravan-Händler im Norden und Osten Deutschlands zur großen Frühjahrsmesse in Kremmin und Bandenitz. Bei dem Event mit Volksfestcharakter können sich die Besucher über die neuesten Trends informieren. Das Highlight dieser Saison ist das streng limitierte Modell Dethleffs Globetrail 75K Iconic, welches in verschiedenen Sonderlackierungen und Grundrissen exklusiv bei Caravan-Wendt erhältlich ist.

Kurzenschlossene können aus einem beeindruckenden Bestand aus über 1.000 sofort verfügbaren Fahrzeugen namenhafter Hersteller wählen während Fans kompakter und flexibler Reisebegleiter in der großen Kastenwagenausstellung auf ihre Kosten kommen. Für alle, die das Camping-Leben erst einmal ausprobieren möchten, bietet die umfangreiche Mietflotte die ideale Gelegenheit. Die beliebte Technik-Show informiert über Themen wie Hi-Fi und Klimatechnik und stellt exklusive Möglichkeiten zur Innenraum-Individualisierung vor. ■ caravan-wendt.de

EXKLUSIVE ANGBOTE & SONDERKONDITIONEN
nur vor Ort am Messeweekende

OSTER-
GEWINN-
SPIEL

OSTERN KANN KOMMEN!

Huhn oder Eier und welche Farbe haben die eigentlich? Antworten gibt es hier – und eine Gewinnchance

Osterhasen, Haseneier, Eierfarben – rund um Ostern gibt es viele Traditionen. Eine davon ist es, Haus und Garten frühlingsfrisch zu machen. In vielen Familien werden schon die ersten Blümchen ge-

pflanzt, um den Frühling zu begrüßen und die Natur ein bisschen zu unterstützen.

Wer ebenfalls auf frische Farbe setzen möchte: Journal eins verlost zusammen mit BAUHAUS Schwerin

drei Blumenampeln für Garten oder Balkon. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist Folgendes: In jeder der unten abgebildeten Karten versteckt sich ein fett gedruckter Buchstabe. Bringen Sie die Buchstaben

in die richtige Reihenfolge zum gesuchten Lösungswort und schicken Sie das bis zum 31. März unter dem Stichwort „Ostern“ an gewinnspiel@journal-eins.de. Viel Spaß beim Raten und schöne Ostern! ■

AN ODER ZU?



Zu oder an Ostern? Wer im Osten Deutschlands zu Hause ist, wird sagen: zu Ostern. Was denn sonst? Richtig ist allerdings beides, wobei „zu“ mehr im Osten und Norden und „an“ eher im Westen und Süden gebraucht wird. Korrekt ist es übrigens auch ganz ohne Präposition: Was macht ihr Ostern?

HUHN ODER EI?



Wer war eigentlich zuerst da? Huhn oder Ei? Gute Frage, denn es braucht ein Huhn, um ein Ei zu legen und ein Ei, damit ein Huhn entstehen kann. Richtig ist die Antwort: das Ei. Denn Eier gibt es evolutionär schon länger und so schlüpfte das erste „moderne“ Huhn aus einem Ei, das von einem „Ur-Huhn“ gelegt wurde.

ROT ODER BLAU?



Lange Zeit waren Ostereier rot – als Symbol für das vergossene Blut Jesu. Weil Eier in der Fastenzeit nicht gegessen werden durften, wurden sie gesammelt und auch deshalb gefärbt, um „alte“ von frischen zu unterscheiden. Inzwischen sind Ostereier bunt und teilweise aufwendig gestaltete Kunstwerke.

HIER ODER DORT?



Die Tradition des Versteckens, Suchens und Findens gehört zu Ostern wie Hasen und Eier. Aber warum eigentlich? Ganz klar ist das nicht. Möglicherweise hängt es mit der Erfindung des Osterhasen im 17. Jahrhundert zusammen. Und der gab die Eier nicht an der Tür ab, sondern versteckte sie als scheues Tier im Garten.

GEWISCHT ODER GEFEGT?



Vor Ostern wird in den meisten Familien gründlich durchgewischt. Klar: Nach dem Winter soll alles sauber sein. Es steckt aber noch mehr dahinter. Der Frühjahrsputz hat auch eine psychologische Komponente: Wir fühlen uns nach dem Frühjahrsputz auch innerlich geordneter und bereit für Neues.

SCHOKOLADE MACHT GLÜCKLICH!



Geht man davon aus, dass Kakaobohnen an Bäumen wachsen, dann ist Schokolade Obst. Und Obst ist gesund. Tatsache ist: Schokolade macht glücklich, denn gerade die dunkle kann die Produktion des Glückshormons ankurbeln. Verstärkt wird das Stimmungshoch durch Inhaltsstoffe wie Zucker und Fett.

1 2 3 4 5 6

ZIMMER IM FREIEN MIT VIEL KOMFORT

Pergolasystem Q.bus® lässt im Garten sowie auf Balkon und Terrasse keine Wünsche offen

Sonne und frische Luft zu Hause genießen – schöner geht es nicht. Oder doch? Mit den Q.bus® Pergolasystemen von Nova Hüppe werden Freiflächen zu gut geschützten Lebensräumen mit maximalem Komfort. Dabei überzeugt der Q.bus® mit seinem modernen Design auf den ersten Blick. Harmonisch fügt er sich in die Architektur seiner Umgebung ein, wertet Gebäude auf und ergänzt sie. Absolut flexibel in seiner Größe und Ausstattung meistert der Q.bus® nahezu jede Anforderung und schützt vor Sonne, Wind und Regen. Möglich wird dies durch die clevere Kombination einer horizontalen und einer vertikalen Markise. Beide lassen sich mit Hilfe einer patentierten Absenkmechanik bis zu einem Meter herabfahren.

Nova Hüppe bietet den Q.bus® in verschiedenen Varianten an. Soll der Wohnraum nahtlos erweitert werden, lässt sich der Q.bus® direkt an der Fassade montieren. Hierbei darf



Das Pergolasystem schafft stimmungsvolle Räume auf der Grenze zwischen drinnen und draußen.

Foto: Nova Hüppe GmbH

es auch ruhig über Eck gehen, so dass die Erweiterung ganz nach den eigenen Wünschen kreierte werden kann. Wird die Pergolalösung freistehend montiert, sorgen vier Stützen für einen besonders festen Stand. Auch mitten im Garten können so individuelle Lieblingsorte entstehen. Als freistehende Variante kann der

Q.bus® zudem eine gute Lösung für Balkone sein, auf denen zum Beispiel aufgrund der Wandbeschaffenheit die Montage einer herkömmlichen Markise nicht möglich ist. Blickdichte Gewebe sorgen für Privatsphäre, mit leicht transparenten Gewebe bleibt auch im ausgefahrenen Zustand der Blick nach drau-

ßen. Um am Abend schöne Stunden im Freiluft-Zimmer zu genießen, kann der Q.bus® mit Licht- und Heizquellen ausgestattet werden. Mehrere Varianten stehen zur Verfügung – bis hin zu integrierten LED-Spots in den Trägerprofilen. Weitere Informationen unter novahueppe.de



Kaap

KURZINFOS

M+P KAAP

Wilhelm-Maybach-Str. 4
19061 Schwerin
Telefon: 0385 / 61 62 34
Mail: info@kaap-schwerin.de
www.kaap-schwerin.de

PUTE UND EI IN LECKERER EINTRACHT

Mecklenburger Landpute macht Ostern schön

Die Mecklenburger Landpute beantwortet eine wichtige Frage: Was gab's zuerst – Henne oder Ei? Die Antwort: das Ei! Genauer: das Bio Puten-Osterei. Das gibt es ausschließlich und nur zu Ostern bei der Mecklenburger Landpute. Leckerstes Bio Puten-Hack umhüllt dabei ein Bio Hühnerei. Empfehlung: einfach aufschneiden und aufs Frühstücksbrötchen legen – le-

cker! Feinschmecker wärmen das Bio Puten-Osterei vorher auf und Kinder lieben es besonders mit Kartoffelbrei und leckerer Soße. Nach einem tollen Osterfrühstück darf natürlich ein Osterbraten von der Landpute nicht fehlen. Sous-vide gelingt er immer. Es gibt Keulen oder ganze Hähnchen, fertig gewürzt, im Bratenschlauch. Einfach 20 Minuten in 90 Grad heißes Wasser legen und fertig. Für eine knusprige Haut anschließend eventuell noch kurz in den Backofen oder in die Heißluftfritteuse. Das Ei gab's also zuerst. Und was passiert, wenn man ein Bio Puten-Osterei ausbrütet? Dann schlüpft am 1. April ein Rasselbock. Das Bio Puten-Osterei, Bio Osterbraten und alle Informationen zum Rasselbock gibt es in allen Filialen der Mecklenburger Landpute, auf den Wochenmärkten und unter landpute.de.



Was es mit dem Rasselbock auf sich hat, wird am 1. April erklärt.

Collage Mecklenburger Landpute

Mecklenburger LANDPUTE
Eigene Herstellung

Ei, Ei, Ei
- das Bio Puten-Osterei

FRISCHE FARBE IM KLEIDERSCHRANK

Schlosspark-Center feiert den Frühling mit bunter Frühlingsstraße / Mode, Motorräder und Aktionen

Ostern kann kommen und im Schlosspark-Center stehen alle Zeichen auf Frühling. Vom 16. März bis 11. April dürfen sich Besucher auf eine stimmungsvolle Osterdekoration in dem Einkaufszentrum freuen. Für coole Akzente im Frühlüher-See sorgt das Unternehmen Motorrad Möller & Söhne, das neben Osterglocken & Co. Motorräder, Scooter und Roller präsentieren wird. Denn der Frühling ist schließlich auch der Start in die Motorrad-Saison und sorgt auch in vielen anderen Bereichen des Lebens für einen Neubeginn. Zum Beispiel im Kleiderschrank. Wer sich jetzt die Frage stellt „Was ziehe ich bei diesen Temperaturen eigentlich an?“ bekommt im Schlosspark-Center viele Antworten. Klar: Es ist Saisonstart und die Geschäfte stecken voller frischer Frühlingsmode. Die gedeckten Töne des Winters sind überall den neuen Farbwelten gewichen. Wer



Es wird bunt im Schlosspark-Center: mit Blumen und aktueller Frühlingsmode.

Foto: Schlosspark-Center Schwerin

noch ein bisschen Inspiration fürs neue Outfit braucht: Cremiges Weiß gehört zu den Farben des

Frühlings 2026. Das ist ungemein kombinationsfreudig und geht mit Pastelltönen wie Rosa und kräfti-

gen Akzenten wie Eisblau die schönsten Verbindungen ein.

Zur Einstimmung auf das Osterfest sind in der Ladenstraße zusätzlich Aktionen für kleine Leute vorgesehen – wie das Kinderschminken am 2. April. In der Kinderbastelwelt dürfen die Lütten an diesem Gründonnerstag außerdem Gipsfiguren bemalen.

Am 4. April, dem Ostersonnabend, können sich Mädchen und Jungen beim Kinderschminken gleich noch einmal bunte Gesichter holen. Außerdem dürfen Osterkörbchen gebastelt werden. Passend dazu schlüpft Maskottchen Schlossi an diesem Tag vorübergehend in die Rolle des Osterhasen und verteilt Süßes. Wer jetzt noch der Familie einen Ostergruß aus dieser bunten Frühlingswelt schicken möchte, kann am Fotospiegel „Magic Mirror“ kreative Bilder kreieren.

www.schlosspark-center.de

CD-RELEASE: KONZERT & PARTY

PINGO & THE STUDIOCRACKS
STRAFSACHE DR. SCHLÜTER

ANALOG, LIVE UND IN FARBE

28. MÄRZ 2026 - 20 UHR - EINLASS: 19:30 UHR
DIGITALGARDEN - SCHWERINER HÖFE - MARIENPLATZ

Eintritt 20 €, Vorverkauf im DIGITALGARDEN Schwerin, Abendkasse 25 €
Telefon: 0152 0100 2002 - info@digitalgarden-schwerin.de
www.digitalgarden-schwerin.de

VORFAHR IMMOBILIEN
Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

inklusive Haushaltsauflösung! Gern übernehmen wir den Verkauf für Sie!

Jens Vorfahr · 19089 Crivitz · Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 · www.vorfahr-immobilien.de

Auto & Motorradwelt Plate

Die preiswerte Alternative

- Werkstattservice
- Reparaturarbeiten
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

für alle Marken

Tel. 03861 - 55 150
Störstraße 33 · 19086 Plate

VORSICHT MIT DER HECKENSCHERE

NABU bittet um Rücksicht: Brutzeit der Vögel beginnt

Im März hat die Brutzeit der Vögel begonnen. Wer jetzt einen größeren Rückschnitt in seinem Garten plant, muss bis zum 1. Oktober warten – so lange dauert die gesetzliche Schonzeit. Der Pflegeschnitt, der wuchernden Pflanzen Einhalt gebietet, darf natürlich trotzdem erfolgen. Allerdings weist der NABU darauf hin, dass auch dabei Rücksicht auf brütende Vögel genommen werden muss. „Ein brütender Vogel darf durch die Heckpflege nicht gestört werden“, sagt Manuela Heberer vom NABU Mecklenburg-Vorpommern.

Im Zweifelsfall gelte es, um ein Vogelnest in der Hecke herumzuschneiden.

Da ein vogelfreundlicher Heckenschnitt nur schwer umzusetzen ist, appelliert der NABU MV an Gartenfreunde, Pflegeschnitte generell nicht in der Hauptbrutzeit der Vögel von Anfang März bis Ende Juni durchzuführen. „In diesem Zeit-



Achtung, Brutzeit: Größere Rückschnitte sind jetzt tabu und auch sonst sollte die Heckenschere mit Rücksicht auf Vögel eingesetzt werden. Foto: Adobe Stock - Lukas

raum bieten Gebüsch ein optimalen Unterschlupf für Vögel, Säugtiere und Amphibien. Die Tiere ziehen dort ihren Nachwuchs groß, finden darin eine gute Versteckmöglichkeit und ziehen sich im fri-

schen Grün auch mal zum Schlafen zurück“, erläutert Heberer. Wer Pflegeschnitte verschiebt, schützt aktiv die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür. Die lässt sich übrigens nicht nur im Garten aktiv för-

dern. Rücksichtnahme in der Natur ist während der Brut- und Setzzeit besonders wichtig. Wege sollten nicht verlassen, Hunde angeleint und Rückzugsorte nicht gestört werden. So tragen Menschen dazu bei, dass Vögel, Igel und andere Wildtiere ihren Nachwuchs ungestört großziehen können.

Und zurück im Garten profitiert auch die Vegetation von der Zurückhaltung beim Einsatz der Heckenschere. Viele Gehölze treiben im Frühsommer kräftig aus. Ein früher Rückschnitt führt häufig dazu, dass kurze Zeit später erneut geschnitten werden muss. Ein späterer, maßvoller Pflegeschnitt ist oft nachhaltiger und spart Aufwand.

Wer jetzt Geduld zeigt, wird belohnt, so der NABU-Appell. Eine blühende, summende und zwitschernde Hecke ist nicht nur ein Gewinn für die Artenvielfalt, sondern auch für die Lebensqualität im eigenen Umfeld. ■



FRANK KIECKSEE
WINTERGÄRTEN · TERRASSENDÄCHER · SONNENSCHUTZ · BAUELEMENTE

NACHT DER WINTERGÄRTEN *Ludwigslust*



FREITAG
20.03.
EVENT

Wir sind Spezialist für moderne Wintergärten & Terrassendächer

TAG DER OFFENEN TÜR
ab 10 Uhr

NACHT DER WINTERGÄRTEN
ab 17 Uhr

mit tollem Musikprogramm, stimmungsvollen Feuerschalen und kulinarischen Genüssen

Frank Kiecksee Bauelemente GmbH | 19288 Ludwigslust | Bauernallee 17
Telefon 03874-21131 oder 03874-465 98 20 | www.kiecksee-bauelemente.de

RÄUME FÜR JEDE JAHRESZEIT

„Nacht der Wintergärten“ bei Kiecksee am 20.3.

Die Nacht der Wintergärten bei der Firma Kiecksee in Ludwigslust hat bereits Tradition. Am 20. März ist es wieder soweit: Ab 10 Uhr sind Besucher zum Tag der offenen Tür willkommen, ab 17 Uhr ist in der Bauernallee 17 in Ludwigslust „Nacht der Wintergärten“. Neben Musik und Kulinarik dürfen Besucher sich dann auf viele Informationen und auf Inspiration freuen.

Seit mehr als 35 Jahren ist die Firma Frank Kiecksee Bauelemente GmbH in Ludwigslust auf dem Markt und bietet einen umfassenden Komplettservice rund um alle relevanten Hausthemen: von Türen und Fenstern über Rollläden und Markisen, Terrassenüberdachungen, Lamellendächer und Wintergärten bis hin zu Ganzglas-Schiebe-Anlagen und hochwertigen Fußböden. Mit der Idee, individuelle Wintergärten

basierend auf einem selbst entwickelten Holz-Ständerwerk zu fertigen, setzte Frank Kiecksee vor vielen Jahren den Grundstein für die neue Marke „Wooden Garden“.

Unsere Ausstellungs-, Büro- und Produktionsflächen umfassen derzeit über 1500 m², auch ein modernes Haustürenstudio gehört dazu. Besuchen Sie uns – Lassen Sie sich inspirieren – Wir beraten Sie gerne.

kiecksee-bauelemente.de ■



Hier gibt es Service rund um alle relevanten Hausthemen. Foto: Kiecksee



Foto: Zoo Schwerin

MUNTERES TRIO IST NUN ZU SEHEN

Anfang März waren die Löwenkinder im Schweriner Zoo erstmals für Besucher zu sehen. Auch Namen haben die drei inzwischen bekommen: Eine Katze wird den Namen Saira tragen, die zweite Katze den Namen Narami. Der Kater soll Najuk heißen. Alle Namen stammen aus dem indischen Raum –

dem herkömmlichen Verbreitungsgebiet der stark gefährdeten Asiatischen Löwen – und können sinngemäß übersetzt werden: während Saira für „die Reisende“ steht, bedeutet Narami „die Sanfte“ und Najuk „der Sensible“. An der Abstimmung hatten sich mehr als 12.000 Zoo-Freunde beteiligt.



WISMAR HAT N

René Domke (r.) ist zum ersten Beigeordneten der Hansestadt Wismar ernannt worden. Der 54-Jährige tritt die Nachfolge von Senator Michael Berkahn an, der in den Ruhestand geht. Das Beamtenverhältnis auf Zeit



Foto: Hansestadt Wismar/Norbert Wiaterek

SPORT FREI IN WISMAR

Die Hansestadt Wismar hat eine neue, moderne Dreifeldhalle mit Tribüne. Die Abteilungen Handball und Sportakrobatik der TSG Wismar sind bereits in den Ersatzneubau der Sporthalle Friedenshof I eingezogen und haben erste Trainingszeiten im Gebäude an der Käthe-Kollwitz-Promenade absolviert. Auch erste Schulsportstunden haben dort bereits stattgefunden. Eine offizielle Eröffnung soll noch folgen.

FREUDE AUF DIE HOBBY-IMK

Fast 28 Jahre lang war die Sozialarbeiterin Ilona Jungbluth am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des LUP-Kreises für Schüler und Lehrer da, half bei Sorgen und Nöten. Nun verabschiedet sich die 64-Jährige in den Ruhestand – ein Punkt, an dem meist noch einmal zurückgeschaut wird. „Probleme haben sich verschoben“, resümiert Ilona Jungbluth. Hatte zum Beispiel der Begriff Cybermobbing früher noch keine Bedeutung, wirke die Technik heute stark auf das Leben der Jugendlichen ein. Alle würden nur noch auf ihre Handys starren und die Umwelt kaum mit allen Sinnen wahrnehmen.

Für einen aktiven Ruhestand hat Ilona Jungbluth viele Pläne: Reisen, Familie, Sportgruppen, Kurse bei der Volkshochschule und mehr Zeit zum Lesen gehören dazu. Außerdem freut sie sich auf ausgedehnte Fahrradtouren und mehr Zeit für die Hobby-Imkerei.





Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar / Marco Trunk

EUEN SENATOR

hat eine Dauer von sieben Jahren und sechs Monaten. Wismars Bürgermeister Thomas Meyer gratulierte und nannte Teamfähigkeit, Führungskraft und unbedingtes Engagement als wichtige Voraussetzungen, um die Verwaltungsarbeit und laufende Projekte erfolgreich im Interesse der Bürger fortzuführen.

EREI



Foto: Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg/Flau

MECKLENBURGER KÖPFE

VIELE MENSCHEN REISEN GERN ZU DEN STERNEN

Was bedeutet das offizielle Zertifikat als Sternenpark für den Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide?

Für uns ist es ein Alleinstellungsmerkmal, auch in Mecklenburg-Vorpommern, wo es keinen weiteren zertifizierten Sternenpark gibt. Wasser und Wald haben viele, wir können jetzt zusätzlich mit einem exzellenten Sternenhimmel werben. Mit neun Einwohnern pro Quadratkilometer ist die Region extrem dünn besiedelt, es gibt also wenig Lichtverschmutzung. Da hat die strukturschwache Landschaft mal einen Vorteil, den wir für uns nutzen. Solche Bedingungen existieren nicht an vielen Orten. **Sterne sind weit weg – wie schaffen Sie es, sie den Besuchern nahzubringen?**

Wir haben zum Beispiel an den dunkelsten Stellen im Naturpark Beobachtungsplätze eingerichtet. Es sind Orte, die sich gut erreichen lassen und an denen Liegen stehen, von denen es sich bequem in den Himmel gucken lässt. Das können Besucher allein tun oder im Rahmen einer Führung. Es gibt ausgebildete Sternenfürer, die den Nachthimmel erklären. Dafür braucht man gar kein großes Teleskop. Sternbilder lassen sich mit bloßem Auge sehen und faszinieren genauso wie die Mythen, die sich hinter ihnen verbergen. Ich meine, unterm Sternenhimmel zu sein, ist doch unser ältestes Naturgut! Die Himmelsscheibe von Nebra ist über 4000 Jahre alt und schon damals haben Menschen sich Gedanken über Astronomie gemacht. Wer aus Berlin oder anderen Ballungsgebieten kommt, hat einen solchen Sternenhimmel wie hier über dem Naturpark oft noch nie gesehen. Es sind rund 5000 Sterne, die da funkeln und der Sommer- und der Winterhimmel bieten unterschiedliche Anknüpfungspunkte für Veranstaltungen.

Wie aufwendig war die Zertifizierung?

Sehr aufwendig. Die Idee wurde 2013 das erste Mal geäußert. Das zeigt, wie lange der Prozess gedauert hat. Wir mussten zum Beispiel jede Gemeinde im Park davon überzeugen, ihre Straßenbeleuchtung an eine warme Lichtfarbe von unter 3000 Kelvin anzupassen. Zum Glück ist das Projekt gefördert worden, unter anderem aus dem LEADER-Programm und von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Inzwischen haben alle Gemeinden die Guidelines unterschrieben, was uns zeigt, dass sie der Sternenpark-Idee positiv gegenüberstehen. Wir hatten uns im Vorfeld auch Parks im Länderdreieck Polen, Slowakei, Ukraine angesehen, die nach anderen Kriterien arbeiten, sind dann aber zu dem Schluss gekommen, dass

wir eine offizielle Zertifizierung durch eine internationale Organisation anstreben. Jetzt sind wir einer von sieben zertifizierten Sternenparks in Deutschland, weltweit sind es 250.

Was sind die Reaktionen der Besucher?

Die Veranstaltungen im Sternenpark sind im Moment die am meisten gefragten, auch bei Einheimischen. Menschen aus der Großstadt sind vom Anblick des Himmels hier völlig verblüfft. Es gibt ja auch so schöne Veranstaltungen, wie das Paddeln im Mondschein... Aktuell sind wir dabei, auch Gastgeber auszubilden. Es wäre doch zum Beispiel ein Pluspunkt, im Hotel bis 11 Uhr Frühstück anzubieten. Dann können alle, die abends Sterne gucken waren, ein bisschen länger schlafen.

Interview: Katja Haescher ■



Foto: Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Ralf Koch leitet den Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, der jetzt offiziell Sternenpark ist.

„Unter dem Sternenhimmel zu sein ist ein uraltes Kulturgut.“

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Chantal Dankert,
Katja Haescher, Olaf Penke,
Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Reinhard Eschrich,
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@bureau-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 24.04. Die nächste Ausgabe
eins erscheint am 24.04.2026

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Februar-Ausgabe war:

VALENTINSTAG

Je zwei Tickets für Santiano haben gewonnen:

Weike Aselmeyer, Thurow
Janet Weber, Hagenow
Ramona Kostial, Schwerin

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



in Gefühls- wallung	blinde Wut	eifrig	Saug- wurm	Land- kreis in Japan	Elektri- zität	Tunke	franz. Schau- spieler †	zu dem Zweck	kleiner Flug- zeug- typ
altröm. Wahr- sage- priester	Schiff in Gefahr	flüssige Fette	erprobt	schaffen, voll- bringen	Spanien in der Landes- sprache	Lot	Erkennt- lichkeit	bayrisch: nein	das Ich (latein.)
Ver- heim- lichtes	harz- loser Nadel- baum	Stachel- tier	süd- amerik. Drogen- pflanze	bibli- scher Berg	englisch: wir	Vorbei- marsch	ital. Schau- spielerin (Ornella)	Kfz-Z. Amberg	Fremd- wortteil: Erde
ge- sunden	Spiel- zeug- klassiker (Puppe)	Abk.: Auswär- tiges Amt	Hack- fleisch vom Schwein	Ewigkeit in der griech. Antike	simpel	Nacht- falter	Rufname d. Schau- spielers Connery	unbe- kannte Flug- objekte	zu den Akten (ad ...)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13							

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 03-2026 bitte
bis zum **15. April 2026** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Einladung
Treppenstudio

Schautag
28. März 2026

Von 10.00 - 15.00 Uhr werden wir einige Überraschungen
auf unserem Firmengelände für Sie bereithalten!

Mit etwas Glück können Sie einen **Gutschein für Ihre
Treppe im Wert von 5.000,00 € brutto** gewinnen.
(Barauszahlung nicht möglich)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



DERSTAPPEN

Das Original

Am Galgenberg 11 · 19209 Lützow
Telefon 038874-2180

www.derstappen.de



22.04.26 STADTHALLE ROSTOCK



03.07.26 IGA-PARK ROSTOCK



25.07.26 FREILICHTBÜHNE SCHWERIN
21.08.26 WALDBÜHNE RÜGEN

SCHWERINlive



04. + 05.07.26 IGA-PARK ROSTOCK



SCHWERINlive 14.08.26 FREILICHTBÜHNE SCHWERIN



30.10.26 STADTHALLE ROSTOCK



27.12.26 JAHNSPORTFORUM NEUBRANDENBURG
30.12.26 STADTHALLE ROSTOCK



28.12.26 STADTHALLE ROSTOCK



Der neue Audi Q3 Sportback¹.

Designed für das Leben.

Für den Alltag gebaut. Für das Leben gestaltet. Mit seiner eleganten Silhouette und der sanft abfallenden Dachlinie verbindet der Audi Q3 Sportback¹ sportliche Präsenz mit stilvoller Leichtigkeit. Die Heckansicht des Audi Q3 Sportback¹ wird vom markanten Diffusor und von der breiten Diffusorspange geprägt. Jetzt bei uns testen. Kommen Sie vorbei.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q3 Sportback TFSI 110 kW, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 140 g/km; CO₂-Klasse: E

Assistenzpaket Fahren und Parken, Audi sound system, MMI experience plus, Audi virtual cockpit plus, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, Ausweichassistent und Abbiegeassistent, Klimatisierungspaket u.v.m.

Leistung: 110 kW (150 PS)
Leasing-Sonderzahlung: € 3.900,-
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 444,-**

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 9,0 – 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 205 – 138 g/km; CO₂-Klasse: G – E

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 0385 64600-64
info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi



Mehr erfahren.
Code scannen und Termin vereinbaren.